



Naturerlebnis- und Freizeitführer im Achenal



Freizeittipps für Kinder und Familien



Hallo Kinder!

Ich bin Felix das Eichhörnchen!

Gemeinsam mit mir könnt ihr auf den nächsten Seiten das Achantal entdecken. Ich zeige Euch wie viel man hier in meiner Heimat erleben kann.

Blättere doch einfach mal durch das Heft und entdecke gemeinsam mit deinen Eltern spannende Freizeitmöglichkeiten in der Region. Ich zeige dir unsere schönsten Bergtouren oder wir besuchen die heimischen Tierarten. Wenn du dich lieber austoben willst, dann weiß ich die besten Spielplätze oder Freibäder. Und wenn du es lieber mal gemütlich magst, dann könnten wir doch einen Ausflug ins Museum machen oder in die Bücherei. Dort verleihen sie übrigens auch lustige Spiele. Außerdem findest du noch knifflige Rätsel und spannende Tipps.

Jetzt will ich aber nicht mehr verraten, sondern lasse dich selbst ein bisschen in den Seiten stöbern.

Viel Spaß beim Entdecken! Wir sehen uns auf den nächsten Seiten.
Dein Felix



Inhalt

Wasserspaß	4
Berge	12
Tiere	34
Wald & Natur	40
Naturführer	50
Sport & Freizeit	58
Kultur & Bildung	68
Regenprogramm	74
Mobilität	84
Kontakt	88

Diese Symbole helfen dir das passende Angebot zu finden:

- Altersempfehlung
- Draußen
- Drinnen
- Wissen vergrößern



Unsere Orte im Achantal

Wasserspaß



Wasserspaß

Hier im Achantal gibt es zahlreiche Badeseen, Freibäder, Teiche oder Wasserfälle. Dort kannst du nach Lust und Laune baden, angeln, surfen, segeln und vieles mehr.

Bäder & Seen

Freibäder

Beheiztes Freibad mit Sportbecken und Natur-See in Bergen

Schwimmbadweg 15, 83346 Bergen
Telefon: 08662 - 8376
www.bergen-chiemgau.de
Öffnungszeiten (Mai-September):
täglich: 9.00 – 19.00 Uhr

Hier gibt es ein Kinderplanschbecken, eine schwimmende Rutsche und eine schwimmende Krake, einen Kinderspielplatz, Beachvolleyballplatz, ein Netz für Wasservolleyball, Bolzplatz, eine Tischtennisplatte und einen Wasserpilz.

Freibad Reit im Winkl

Schwimmbadstraße 15
83242 Reit im Winkl
Tel.: 08640 - 8355
www.freibad-reit-im-winkl.de

Öffnungszeiten (Mai-August):
täglich: ab 09.30 Uhr

Das Freibad in Reit im Winkl hat drei Kinderbecken, einen großen Erlebnis-Kinderspielplatz und viele Spielattraktionen für Jung und Alt: Fußball, Federball, Beach-Volleyball, Schach, u.v.m.

Als besondere Attraktion:
eine 105 Meter lange Wasserrutsche mit zwei Tunnels! Traust du dich?

Badeseen

Naturbadestelle Wössner See

Rexau, 83246 Unterwössen
Tel.: Seestüberl: 08641-695598
www.parkers-unterwoessen.de

An heißen Tagen sorgt ein Sprung ins kühle Nass des Wössner Sees für Abkühlung. Eingebettet in Wald und Wiesen, umrahmt von mächtigen Gipfeln lässt es sich an der Naturbadestelle mit Liegewiese herrlich schwimmen und planschen. Für den kleinen Hunger steht das Seestüberl zur Verfügung.



Reifinger Badesee

Pettendorfer Straße
83224 Grassau
Tel.: 08641-697960
www.grassau.de/reifinger-see

Der Badesee verfügt über schöne Liegewiesen mit Bergblick, einem Steg, einer Nichtschwimmer- und Kleinkinderbadezone, einer „Matschbrücke“ für Kleinkinder, einem kleinen Floß und einem Eisberg im See. Badespaß ist garantiert, und das alles kostenlos!

Zeller See

Zellerseeweg
83259 Schleching-Mettenham
Tel.: 08649-986719
www.camping-zellersee.de

Direkt neben einem Camping-Gelände liegt der idyllische Naturbadesee mit Badeinsel mitten im See und weiteren Freizeitaktivitäten auf dem Camping-Platz.

Seebad Tüttensee

Lueg 2
83355 Grabenstätt
www.tuettensee-seebad.de

Wusstest du, dass der Tüttensee einer der wärmsten Seen Oberbayerns ist? Er liegt versteckt inmitten eines Waldes.

Strandbad Übersee am Chiemsee

Julius-Exter-Promenade 31
83236 Übersee
Tel.: 08642-446
www.uebersee.com

Am Strandbad gibt es einen 800 m langen Naturstrand. Hier kannst du auch Schach,- Tischtennis,- Beachvolleyball,- oder Fußball spielen oder dich auf dem großen Spielplatz austoben.



Foto: Chiemgau Tourismus



Aktiv am und im Wasser

Wusstest du, dass ca. 28 Fischarten im Chiemsee heimisch sind, darunter Renke, Barsch, Brachse, Hecht, Aal, Wels und Zander?

Voraussetzung für das Fischen und Angeln ist ein staatl. Fischereischein.

Urlauber aus dem Ausland müssen bei der Gemeinde einen Ausländer-Fischerschein beantragen.

Angeln

Chiemsee Tackle

Osterbuchberger Weg 12, Übersee

Ausgabe von Angelkarten, Angelzubehör

Tel.: 08642-1688

Angeln Wössner See

Elisabeth Steiner, Rexau 15, Tel.: 08641-7437

Fliegenfischen an der Lofer, Reit im Winkl

Franz Hirtl (Café Backhäusl), Tel.: 08640-8213

Gewässerfischen im Achtental, Schleching

Josef Hörterer, Tel.: 08649-857

Fischen am Rudersburger See, Schleching

Martin Englisch, Tel.: 08649-666

Bootsverleih

Schlauchboot, Kajak, Canadier auf der Tiroler Ache

Sport Lukas

Hauptstraße 3

83259 Schleching

Tel.: 08649-243

www.sportlukas.de

Bootsverleih Feldwieser Bucht, Chiemsee

Elektroboote, Tretboote, Ruderboote

Julius-Exter-Promenade 9

83236 Übersee

Tel.: 0174-4147507

www.bootsverleih-feldwieserbucht.de

Wasserfall

Wasserfall am Totenmannbach –

auf dem Schmugglerweg

83259 Schleching, Tel.: 08649-220

www.schleching.de

Floderer Wasserfall – Am Dalsenbach

von Mühlau Richtung Dalsenalmen

83259 Schleching, Tel.: 08641-597910

www.achtental.com

Wasserfall Bergen – von Kohlstatt

Richtung Hochgern

Tel.: 08662-8321

www.bergen-chiemgau.de

Wasserfall Grießenbach – auf dem

GenialVital Wanderweg, Nr.3 / Moorrundweg

(liegt zwischen Grassau und Rottau)

Tel.: 08641-697960

www.grassau.de

Wasserfall Unterwössen-Oberwössen

Richtung Feldlahn-Rechenberg, Jochbergalm

Tel.: 08641-597910

www.achtental.com

Floßfahrten

Familienfloßfahrten auf der Alz

Juli-Sept. (Di. und Do.), Tel.: 08667-7139

Gruppenfahrten: Alzfloßfahrten

Georg Niedermaier, Tel.: 08667-508

Rafting/Schlauchbootfahrten

Sport Lukas, Schleching, Tel.: 08649-243

Parker Outdoor, Übersee, Tel.: 08642-5955650

Riverbug-Sayaq, Marquartstein,

Tel.: 08641-6997447



8

Wasserspaß

6-15
Jahre



6-15
Jahre



Wasserspaß

9

Wassertreten

Wassertreten ist gesund und macht Spaß. Und so gehts: Hose aufkrepeln und im Storchengang 30 Sekunden im kalten Wasser hin und her laufen. Danach die Füße draußen wieder warm werden lassen. Ausprobieren kannst du es hier:

Bergen:	Kneippanlage/ Kurpark mit Wassertret- und Armbecken
Graßau:	Am Steinweiherquellbacherl, Nähe Obermühlenweg
Marquartstein:	Im Kurpark
Oberwössen:	Bach am Erlenweg - Ortsteil Mietenkam
Rottau:	Wassertretbecken, Ortsteil Vogllug
Reit im Winkel:	An der Moosbachbrücke zwischen Ober- und Hinterwössen
Schlechting:	Unterhalb der Eichertstraße, Richtung Chiemsee
Unterwössen:	Unterhalb der Eichertstraße, Richtung Chiemsee
Übersee:	Kneippbecken am Natur-Barfuß-Park am Grünbühel
	Ortsteil Raiten, gegenüber Gasthof zur Post
	Am Alpbach neben dem Sportgelände
	Kneipp-Wanderweg mit Waldbad-Stationen,
	Start am Dorfbrunnen neben Tourist-Info
	Bachwandern im Wössner Bach (500 Meter) Einstieg am Rathaus
	Kneiptretbecken im Überseer Dorfpark



10

Wasserspaß

3-15
Jahre



Neuland - das gibt's sonst nirgends! Mein besonderer Tipp:

Der Fluss Tiroler Ache macht, dass im Chiemsee neues Land entsteht. Die Ache kommt nämlich aus den Bergen und bringt Kies und Sand mit. Das gibt es sonst nirgends in Deutschland. Hier leben auch viele Vögel. Die kann man am besten von den Aussichtsplattformen am Chiemsee beobachten. Ein Beobachtungsturm steht in Lachsgang bei Übersee/Feldwies, der andere in der Hirschauer Bucht. Am besten siehst du die Wasservögel durch das Fernrohr. Die beste Jahreszeit ist von Herbst bis Frühjahr, weil dann sehr viele Zugvögel am Chiemsee überwintern. Ganz nah ran kommst du während einer Erlebnisbootsfahrt mit dem Boot „Birgit“. Hier kannst du das neu entstandene Land mit seinen Schlamm- und Kiesbänken und seine neuen tierischen und pflanzlichen Bewohnern vom Boot aus bewundern.

Erlebnisbootsfahrt an das Delta der Tiroler Achen

Mai – Oktober: Jeden Samstag, 10:30 Uhr

Mai – Mitte August: Jeden Freitag, 16:30 Uhr

Mitte August – Oktober: Jeden Freitag, 15:00 Uhr

Alle Touren werden von ausgebildeten Naturführern oder Biologen begleitet.

Treffpunkt: Dampfersteg Übersee-Feldwies, neben Seewirtschaft

Dauer: ca. 3 Stunden

Buchung erforderlich bei den Tourist-Informationen:

Prien, Tel.: +49 8051-6905-0

oder Übersee Tel. +49 8642-295



6-15
Jahre



Wasserspaß

11

Berge



Berge

Komm mit, wir gehen wandern!



Almenführer von Kids für Kids

Liebe Kinder, mit diesem Almführer, den ihr gerade in der Hand haltet, könnt ihr viele coole Wanderungen und Almen im Achenal erleben! Auf den nächsten Seiten findet ihr Wanderungen und Almen, die von Kindern aus dem Achenal erkundet wurden. Neben einer Wegbeschreibung und den wichtigsten Infos im Überblick haben die Kinder Tipps und „Hits für Kids“ zusammengestellt.

Der „Almenführer von Kids für Kids“ wurde von der 4.Klasse der Burgschule Marquartstein (2015) erarbeitet und von der Förderstiftung Ökomodell Achenal gefördert.

Wir wünschen euch nun gutes Wetter und viel Spaß beim Wandern!

Bergbahnen

Hoch hinauf ganz ohne Anstrengung kommst du mit unseren Bergbahnen und Sesselliften.

Hochfelln-Seilbahn, Bergen
Tel.: 08662 - 8511
www.hochfellnseilbahn.de

Hochplattenbahn, Marquartstein
Doppelsesselbahn, im Winter 3,5 km lange Naturrodelbahn, Rodelverleih
Tel.: 08641-7216 oder 597910
www.hochplattenbahn.de

Dürrnbachhorn Nostalgie-Sesselbahn, Reit im Winkl
Tel.: 08640-8148
www.nostalgiebahn.com



Kraxenverleih

Tourist-Information Grassau, Tel.: 08641-697960
RiW Intersport Skihütte, Tel.: 08640-796929-0
Reit im Winkl Sport Dorner, Tel.: 08640-798688
Schlechting Sport Bauer, Tel.: 08649-326

Almen und Wanderwege

Diese Symbole helfen dir das passende Angebot zu finden:



Verpflegung



Bach



Tiere



Übernachten



Bergen

1 Gleichenberg-/Bründling

Ausgangspunkt Hochfeln-Talstation. Eine abwechslungsreiche Wanderung auf einem zunächst gepflegten, leicht ansteigenden Forstweg Nr. 40 bis zur Einmündung, Weg-Nr. 8, (Hauptweg zur Bründlingalm) von dort zur Gleichenbergalm und weiter über einen schmalen zum Teil gesicherten Pfad bis zur Bründlingalm (Gehzeit ca. 1 1/2 Std.). Einkehrmöglichkeit auch in der Panoramagaststätte Hochfelnblick an der Mittelstation. Unser Vorschlag für den Rückweg über Weg-Nr. 8.

Tipp:

Seilbahn ab der Mittelstation zum Hochfeln Gipfel. Wahlweise alpiner Wanderweg zum Hochfeln-Haus und Taborkircherl.

Infos

Berg: Hochfeln

Höhenmeter: 600 Hm
Start auf 584 Hm, Ziel 1.180 Hm

Gehzeit: ca. 1 1/2 h (nur Aufstieg)

Ausgangspunkt: Wanderparkplatz Hochfeln-Seilbahn

Öffnungszeiten: Ganzjährig offen.
Bei schlechtem Wetter ab 16.00 Uhr geschlossen

www.bergen-chiemgau.de



Panoramagaststätte Hochfelnblick an der Mittelstation

16

Berge



Grassau

2 Rachlalm

Wir starten links vom Parkplatz des Hochplattenlifts und gehen die Forststraße entlang. Bereits nach 200m verlassen wir diese und gehen rechts den Wildbach entlang. Zuerst ist der Weg eine Spur für Arbeitsfahrzeuge und mündet dann in einen schmalen Pfad. Nach etwa 10 Minuten treffen wir wieder auf die Forststraße. Dieser folgen wir nun wenige Meter und nehmen dann rechts den Steig. Nach ca. 10 Minuten kommen wir wieder auf die Forststraße. Nach ein paar Metern kann man auf der rechten Seite einen wunderschönen Wasserfall sehen! Wir folgen der Forststraße ca. 30 Minuten bis ein Kuhgatter kommt. Der Hang links ist etwas speziell, da sich dort meist freilaufende Kühe befinden. Nach ca. 5 Minuten müssen wir ein Kuhgatter öffnen und befinden uns dann vor der Rachlalm.

Infos

Berg: Hochplatte

Höhenmeter: ca. 300 Hm
Ziel 920 Hm

Gehzeit: ca. 1 h

Ausgangspunkt: Hochplattenlift

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober

Rad / Kinderwagen: Ja, dann müsst ihr aber auf der Forststraße bleiben.

www.grassau.de/unsere-almen



👉 Den Bach zum Spielen und Bauen findet ihr entlang der Almwiese. Dort könnt ihr zum Beispiel einen Staudamm bauen oder eure Füße erfrischen.



Hits für Kids:

- Bach zum Spielen
- Kleine Kälber und freilaufende Kühe
- Toller Wasserfall am Weg



17

Berge



Staudach

3 Staudacheralm

Vom Wanderparkplatz Mühlwinkl in Staudach führt uns der Wanderweg Nr.5 entlang eines wilden Gebirgsbaches. Nach etwa 15 Gehminuten überqueren wir eine Holzbrücke.

Der folgende Wegabschnitt ist ziemlich steil und so lassen wir uns Zeit und genießen den schattigen Wald. Unter einem steinernen „Froschmaul“ lädt uns eine Bank zu einer kleinen Rast ein.

Nach etwa einer Stunde trifft unser Weg auf den breiten Forstweg, der von der Vorderalm kommt. Wir halten uns rechts und sehen die beeindruckenden Nordhänge des Hochgern. Nach 15 Minuten nehmen wir die beschilderte Abzweigung nach links und folgen dem schmalen Pfad, der uns direkt zur Staudacher Alm führt.

Direkt an der Wirtschaft werden wir von freilaufenden Hühnern und Kühen begrüßt.

Infos

Berg: Hochgern, Wanderweg Nr.5

Höhenmeter: 500 Hm, Ziel 1150 Hm

Gehzeit: 2 h

Ausgangspunkt:

Wanderparkplatz Mühlwinkl

Öffnungszeit:

Von Juni bis Ende September

Weitere Infos:

www.achental.com



⤷ Die Tour zur Staudacher Alm ist anspruchsvoll, da es teilweise recht steil nach oben geht.

Hits für Kids:

- Freilaufende Hühner und Kühe
- Große Wiese zum Spielen
- Wunderschöne Bergblumen



18

Berge



Grassau

4 Hefteralm

Wir fahren zum Wanderparkplatz Biotop-Bergbad und folgen der Teerstraße bis zur letzten Möglichkeit, von dort aus gehen wir dann eine Forststraße entlang zur Hefteralm. Nach ca. 10 Minuten haben wir eine Aussicht zum Chiemsee.

Die Forststraße geht zu Ende und es beginnt ein schmaler Wanderweg zur Hefteralm. Große Steine und Wurzeln zieren den Weg und machen ihn abwechslungsreich.

Nach weiteren 15 Minuten Gehzeit kommt eine richtige Aussichtsstelle mit einer Bank und Tisch zum Ausruhen und einer Sicht auf Grassau und Rottau. Der Wanderweg macht hier auch eine Abzweigung Richtung Rottau, Hefteralm oder wieder zurück. Wir folgen dem Wanderweg Richtung Hefteralm, nach nur 5 Minuten erreichen wir die Alm und es begrüßen uns gleich die hofeigenen Ponys.

Infos

Berg: Hochplatte, Grassauer Almen

Höhenmeter: 250 Hm, Ziel 930 Hm

Gehzeit: ca. 30 min, kann aber von verschiedenen Seiten begangen werden.

Ausgangspunkt: Wanderparkplatz Biotop-Bergbad

Öffnungszeit:

Mitte Mai - Mitte Oktober,
Montag bis 15.00 Uhr offen,
Di-So bis ca. 20:00 Uhr geöffnet

www.grassau.de/unsere-almen



⤷ Denkt an Wechselkleidung, denn im Bach kann man schon mal nass werden. Mehr Infos findet ihr auf www.hefteralm.de

Hits für Kids:

- Bach zum Spielen
- Viel Tiere zum Anschauen
- Kurze Gehzeit
- Aussicht zum Chiemsee



Berge

19

Marquartstein

5 Agergschwendt-Alm

Wir starten am Hochgernparkplatz in Marquartstein. Hier gehst du gleich geradeaus den ersten Abkürzer Nr. 5. Dieser dauert ungefähr 10 Minuten. Dann kommst du auf den Forstweg. Den überquerst du einfach und dann kommt schon der nächste Weg durch den Wald. Der ist etwas steiler und du brauchst ungefähr 15 Minuten. Dann geht der Forstweg rechts weiter.

Jetzt musst du einige Zeit auf diesem Weg weitergehen. Du musst jetzt die Holzbänke auf der rechten Seite zählen. Nach der dritten Holzbank geht ca. 50 Meter nachher der nächste Abkürzer auf der linken Seite weg.

Dort gibt es auch einen echt schönen Ausblick auf Unterwössen. Nach 10 Minuten kommst du wieder auf die Forststraße. Wieder gleich gegenüber zweigt der letzte Weg ab. Hier muss man sogar ein bisschen kraxeln und dann hat man es nach einer Stunde auch geschafft. Man sieht schon die Agergschwendt-Alm von weitem...

Hits für Kids:

- Tolle Abkürzer
- Schöne Blumenwiese
- Viele Kälber



20

Berge



Marquartstein

6 Piesenhauser Hochalm

Der Ausgangspunkt zur Piesenhauser Hochalm ist der Parkplatz an der Hochplattenbahn in Marquartstein. Von hier führt eine Forststraße (Wanderweg Nr. 4) in den Wald hinein.

Es geht immer bergauf, bis eine Abzweigung kommt. Dort biegen wir in Richtung Piesenhauser Hochalm / Hochplatte ab. Der Weg ist weiterhin schön schattig. Nach ca. einer Stunde haben wir die Hälfte geschafft und sind fast an der Staffn-Alm.

Wir bleiben weiter auf dem Weg Nr. 4 und gehen bergauf. Nach etwa einer weiteren Stunde fängt das Almgebiet an der Hochplatte an. Wir gehen an der Plattenalm und an einer Jägerhütte vorbei bis zum Zaunübertritt am „Haberspitz“. Von dort kann man die Alm schon sehen!

Noch eine halbe Stunde und wir haben unser Ziel endlich erreicht: An der Bayern-Fahne kann man die Alm gut erkennen. Geschafft!

Hits für Kids:

- Tolle Aussicht zum Chiemsee UND in die Berge
- Viel Platz zum Spielen
- Freilaufenden Jungkühe und Kühe
- Schweine zum Beobachten



Berge

21

Infos

Berg: Hochgern Wanderweg Nr. 5

Höhenmeter: 420 Hm, Ziel 1040 Hm

Gehzeit: 1 h

Ausgangspunkt: Hochgernparkplatz Marquartstein

Öffnungszeiten:

Mai - Oktober, im Winter auch an schönen Wochenenden

Rad / Kinderwagen:

Ja, dann musst du aber auf dem Forstweg bleiben



Infos

Berg: Hochplatte

Höhenmeter: 600 Hm, Ziel 1400 Hm

Gehzeit: ca. 2 1/2 h

Ausgangspunkt: Hochplattenbahn Parkplatz

Öffnungszeiten:

Mitte Mai bis Kirchweih-Montag

Weitere Infos:

www.naderbauer.de

www.achental.com



➡ Die Hochalm ist eine tolle Station für Gipfeltouren, z.B. zur Kampenwand (für Geübte) oder zur Hochplatte (+ca. 1-1 1/2 h)

Marquartstein

7 Staffn-Alm

Am Parkplatz der Hochplattenbahn in Marquartstein gehen wir los. Wir gehen auf einer schattigen, gekiesten Bergstraße und folgen einfach dem beschilderten Weg bis wir oben ankommen.

Die Hälfte des Weges haben wir geschafft, wenn wir die erste Brücke über den Bach überqueren. Der ganze Weg dauert ungefähr eine Stunde. Für starke Pappas ist der Weg kinderwagentauglich, besser geht's vielleicht mit der Hochplattenbahn.

☞ Die besten Bratkartoffeln. Kinderspielplatz, Drachenfliegerstartplatz. Im Winter tolle Rodelbahn! Ausgangspunkt für viele Wanderungen: Rundwanderweg um den Staffn; Hochplatte und Friedenrath, Kampenwand (für Geübte mit Ausdauer).

Infos

Berg: Staffn / Hochplatte

Höhenmeter: ca. 545 Hm
Ziel 1045 Hm

Gehzeit: 45 min. bis 1 h

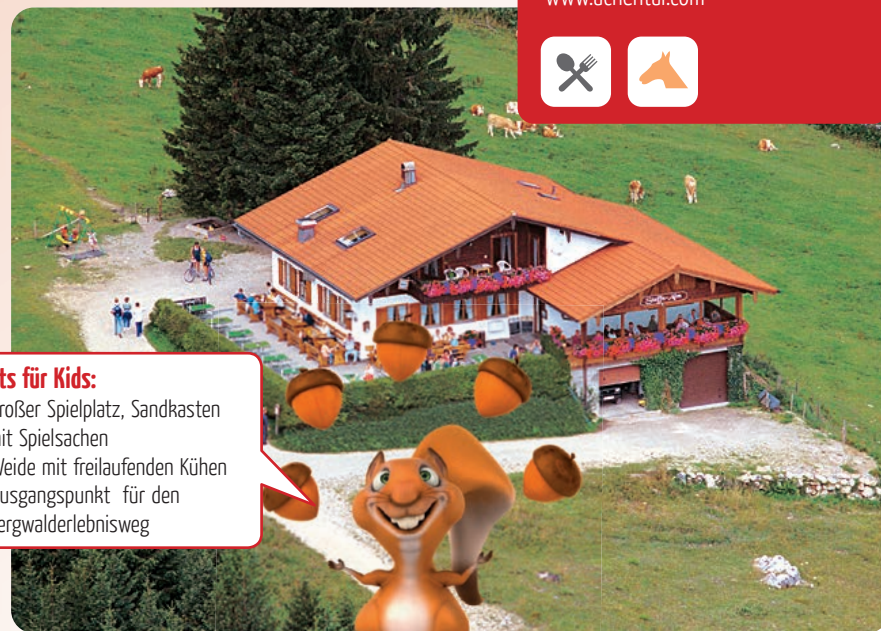
Ausgangspunkt: Hochplattenbahn
Parkplatz

Öffnungszeiten: 25. Dez. bis 06. Jan. -
tägl. geöffnet.

Ab 07. Jan. bis 3. Sonntag im März -
Montag und Dienstag Ruhetag (außer
Rosenmontag u. Faschingsdienstag)
10:00 - 16:00 Uhr im Winter
01. Mai - letzter So. im Oktober von
09:00 - 17:00 Uhr (kein Ruhetag)

Weitere Infos:

www.staffn-alm.de
www.achental.com



Hits für Kids:

- Großer Spielplatz, Sandkasten mit Spielsachen
- Weide mit freilaufenden Kühen
- Ausgangspunkt für den Bergwallerlebnisweg



22

Berge



Reit im Winkel

8 Nattersbergalm

Vom Parkplatz Seegatterl gehen wir gleich neben der Einfahrt rechts über eine kleine Brücke, die über einen Bach führt. Nun halten wir uns rechts und gehen einfach den Forstweg bergauf.

Schon nach 5 Minuten haben wir auf der rechten Seite einen tollen Ausblick. Etwa 200 m weiter befindet sich auf der linken Seite ein kleiner Wasserfall, der unter dem Weg durchläuft. Nach nur 15 Minuten Gehzeit kann man sich auf einer Bank ausruhen. Etwa 10 Minuten später geht es links zur Knogleralm. Doch wir folgen der Abzweigung zur Nattersbergalm und erreichen diese schon 5 Minuten später.



Hits für Kids:

- Toller Spielplatz
- kurze Gehzeit
- Große Wiese zum Spielen



Infos

Berg: Fellhorn

Höhenmeter:
ca. 200 Hm, Ziel 953 Hm

Gehzeit: ca. 30 min.

Ausgangspunkt: Parkplatz Seegatterl

Öffnungszeiten:
ganzjährig

Weitere Infos:

www.reitimwinkel.de
www.nattersberg.de



☞ Von der Nattersbergalm gehen im Sommer viele Wanderwege ab und im Winter Skitour-Routen und eine Rodelbahn.

23

Berge



Reit im Winkl

9 Stoibenmöseralm

So kommt man hin:

Von Oberwössen:
Ortsausgang Richtung Reit im Winkl, nach 500 Meter rechts ab Wanderparkplatz auf Weg Nr. 9 über Erdtal, Assbergalm und Stoibenalm weiter zur Stoibenmöseralm (ca. 2-3 Stunden).

Von Reit im Winkl:

Auf den Wegen Nr. 3 und 9 über die Hutzenalm vom Zentrum aus ca. zwei Stunden, vom Ortsteil Birnbach ca. 1¼ Stunden Gehzeit.

Der Weg ist zwar breit, aber sehr steil und daher für gute Mountainbikefahrer, aber nicht für Kinderwagen geeignet

☞ Von der Wiese vor der Alm kann man sowohl den Chiemsee als auch den Wilden Kaiser sehen.



Infos

Berg: liegt zwischen Vogelspitz und Rauhe Nadel

Höhenmeter:
ca. 600 Hm, Ziel 1280 Hm

Gehzeit: ca. 2-3 h

Ausgangspunkt:
Von Oberwössen: Wanderweg Nr. 9
Von Reit im Winkl: Wanderweg Nr. 3/9

Öffnungszeit:
Juni bis Oktober

Weitere Infos:
www.stoibhof.de



Schleching

10 Bäckeralm

Wir parken am Bärenparkplatz zwischen Schleching und Kössen. Dort angekommen gehen wir ein Stück geradeaus bis wir kurz vor dem Tunnel sind und überqueren dann die Straße. Wir folgen dem Weg, der durch den Wald führt. Nach wenigen Metern sieht man schon saftig grüne Wiesen.

An einer Wegkreuzung gehen wir rechts in Richtung der Bäckeralm. Der Weg nach links führt zum Berggasthof Streichen, den man von der Bäckeralm aus in nur 10 Minuten über einen Wandersteig erreichen kann.

Wir überqueren einen kleinen Gebirgsbach und nach wenigen Minuten sehen wir schon die Bäckeralm mit ihren herrlichen Almwiesen.

☞ Leichte und kurze Wanderung.

Von der Bäckeralm weg führt eine weitere Tour in Richtung Oberwössen zum Taubensee. Hierfür benötigt man ca. 1½ Stunden. In ca. 30 Minuten geht man zur Streichenkirche

Infos

Berg: Rauhe Nadel

Höhenmeter: Ziel 760 Hm

Gehzeit: ca. 30-40 min.

Ausgangspunkt:
Parkplatz am Bären, kurz vor Klobenstein zwischen Schleching und Kössen (Weg Nr. 96)

Öffnungszeit:
Anfang Mai - Mitte Oktober,
Dienstag Ruhetag



Hits für Kids:

- Sandkasten
- Baumstämme zum Klettern
- Ziegen und Junge, Stute und Fohlen



24

Berge



Hits für Kids:

- Hausgemachte Kräuterschorle
- Bach zum Spielen und Erfrischen
- Schafe, Kühe, Kälber und Seidenhüh



25

Berge



Schlechting

11 Oberauerbrunst-Alm

Von Mühlau/Schlechting am Dalsenparkplatz gehen wir los. Zu Beginn gehen wir rechts durch eine Blumenwiese hoch, an ein paar Häusern vorbei und erblicken ein Wildgehege mit Rehen. Wir gehen links am Zaun vorbei in den Wald hinein.

Wir folgen dem Weg und hören bald links von uns einen Bach rauschen. Dann sehen wir eine Forststraße und gehen nach rechts. Gleich danach biegen wir links ab, wieder in den Wald. Der Weg wird nun ein wenig steiler. Nach einer Weile geht es rechts zur Vogelschau, wo wir einen herrlichen Ausblick auf die Streichenkirche, den Achberg und das Achenal haben. Es geht nun nochmal steil bergauf, dann flacht der Weg ab und wir gelangen an ein Gatter über welches wir klettern und nach wenigen Schritten durch eine Wiese die Alm erreichen.

Andere Wege zur Oberauerbrunst Alm sind der Steig über die Weitwies von Raiten aus, und die Forststraße, die wie der beschriebene Weg auch am Dalsenparkplatz beginnt.

Infos

Berg: Hochplatte

Höhenmeter: 350 Hm, Ziel 1000 Hm

Gehzeit: ca. 1¼ h

Ausgangspunkt:

Wanderparkplatz Mühlau

Öffnungszeit:

Mai - Oktober
nur am Wochenende



ⓘ Besonders bekannt ist die Alm für ihre Enzianblüte im Frühling.

Hits für Kids:

- Freilaufende Kühe
- Brunnen
- Blumen pflücken (bitte keinen Enzian!)



26

Berge



Schlechting

12 Wuhrsteinalmen

Der Ausgangspunkt ist am Geigelsteinparkplatz in Ettenhausen in Schleching. Auf dem Wanderweg Nr. 8 wandern wir auf einer Forststraße bis ins Almgebiet. Der anfangs im Wald verlaufende Weg ist schattig und führt uns an einem Bach entlang. Am Wegesrand stehen einige „Marterl“, diese Gedenktafel erinnern uns an verunglückte Personen. Nach ca. 1¼ Stunden erreicht man das Berghotel Breitenstein. Das ist der Anfang vom Almgebiet, in der sich einige kleine Almen befinden. Ab hier braucht man noch ungefähr eine halbe Stunde bis zur Wuhrsteinalm. Dieser Weg ist jetzt sonnig und man trifft immer wieder auf freilaufende Jungkühe. Der mäßig steile Weg ist für Mountainbikes und Kinderwagen geeignet, aber das ist nur was für wirklich starke Papas.

Verschiedene Wanderungen:

- Zur Wirtsalm geht man noch eine ¾ Stunde dort gibt es immer Brotzeiten und Getränke
- Zum Geigelstein braucht man noch 2 Stunden
- Zum Breitenstein geht man noch 1¾ Stunden
- Zur Priener Hütte braucht man noch 2¼ Stunden dort kann man Einkehren und Übernachten.

Infos

Berg: Geigelstein, Wanderweg Nr. 8

Höhenmeter: ca. 500 Hm
Ziel 1100 Hm

Gehzeit: 1¾ h

Ausgangspunkt:

Geigelsteinparkplatz in Ettenhausen

Öffnungszeit:

Anfang Mai - Mitte Oktober

www.achental.com

www.wuhrsteinalm.de

www.berghotel-breitenstein.de



ⓘ Auf dem Almgebiet gibt es verschiedene Almen und Hütten. Berghotel Breitenstein sowie kleinere Almen, z.B. der Grafnkaser und die Huberalm. Auf der Wuhrsteinalm gibt es am Wochenende warme Speisen und Getränke

Hits für Kids:

- Bach zum Spielen
- Freilaufende Kühe und Ziegen
- Murmeltiere beobachten
- Viele verschiedene Blumen



27

Berge



Grabenstätt

13 Naturbeobachtungsturm Hirschauer Bucht

Vor nicht allzulanger Zeit befand sich an der Hirschauer Bucht bei Grabenstätt noch ein Badestrand. In der Zwischenzeit sorgt die Tiroler Ache dafür, dass die Bucht so nach und nach verlandet: Jahr für Jahr schiebt sich das Achendelta, das einzige noch natürlich ausgebildete in ganz Mitteleuropa, um zehn Meter in den Chiemsee hinein. Die Ausweisung als Naturschutzgebiet haben dafür gesorgt, dass man heute in der Hirschauer Bucht eine Vielzahl seltener Vögel beobachten kann. Vom Naturbeobachtungsturm Hirschauer Bucht aus kann man mit einem Fernrohr die Sandbänke im Achendelta beobachten, wo sich viele Wasservögel, wie Eisvogel oder schwarzer Milan tummeln und brüten. Mit viel Glück sehen wir auch Flamingos, die vor einigen Jahren hier auftauchten. Beste Jahreszeiten sind Herbst, Winter und Frühling, weil sich dann Hunderte von Durchzügler oder „Wintergäste“ aus dem Norden Europas in der Bucht aufhalten.

Von unserem Ausgangspunkt marschieren wir zum Marktplatz und biegen neben dem Gasthaus in die Poststraße ein. Dann wandern wir auf der Birkenhainstraße weiter bis zur Unterführung. Hier beginnt ein kleiner Bach, der Runstgraben, an dem wir nun etwa

eine halbe Stunde lang entlang spazieren. Hier umfängt uns schon das Grabenstätter Moos mit Schilfgeflüster, Blaukehlchengesang und wunderlichen Gestalten abgestorbener Bäume und ab und zu mit dem lautlosen Flug eines Greifvogels. Bald erreichen wir dann eine Sandstraße, die links zu unserem Ziel, dem Beobachtungsturm Hirschauer Bucht führt. Für den Rückweg nehmen wir die gleiche Strecke

Infos

Hirschauer Bucht: am Chiemsee
Wanderweg Nr. 35

Gehzeit:
einfach: ca. 45 min. (2,5 km)

Ausgangspunkt:
Rathaus Grabenstätt
Leichte Wanderung durch abwechslungsreiche Naturlandschaft

Einkehrmöglichkeiten:
Ganzjährig im Ort und von Ostern bis Ende Oktober in der Hirschauer Bucht.



Unterwössen

14 Feldlahnalm

Los geht's vom Parkplatz in Brem/Oberwössen. Zwei Hauptwege führen hinauf zur Feldlahnalm, egal ob Sommer oder Winter. Wer mit Kinderwagen oder im Winter mit Schlitten unterwegs ist, geht vom Parkplatz aus rechts über die Forststraße, welche sich gemütlich den Berg hochschlängelt und nach ca. 3 km hat man die Alm schon erreicht.

Zugegeben der schönere und auch spannendere Weg geht über den „Hammerergraben“. Dazu haben wir nicht nur unsere Brotzeit eingepackt sondern auch einen kleinen Hammer. Wofür wir das brauchen, erzähle ich Euch später. Vom Parkplatz starten wir den linken Weg gleich am Bach entlang los. Es geht recht gemütlich über die ersten drei von insgesamt 11 Brücken und wer hier schon mit offenen Augen durch den Wald geht, findet bestimmt einen schönen Wanderstock. Der Bach wechselt mit jeder Brücke über die wir gehen seine Seite.

Nach etwa der Hälfte der Strecke geht es durch den Hammerergraben, welcher an dieser Stelle enger und holpriger wird und daher für Kinderwagen nicht geeignet ist. Dann haben wir auch schon unser erstes Ziel erreicht und spätestens jetzt ist klar, wozu wir den Hammer eingepackt haben: Beim kleinen „Steinbruch“ hier kann die Suche nach Versteinerungen beginnen oder man lässt seine Füße einfach im Bach a bissl abkühlen.

Nach einer kurzen Pause geht's weiter, nur noch wenige Brücken liegen vor uns, jedoch wird's ab hier auch ein wenig anstrengender, da der Weg steiler wird. Langsam entfernt sich der Bach vom Weg und begleitet uns eine Weile auf der rechten Seite. Noch zwei Kurven und wir haben es geschafft, die letzte Brücke liegt vor uns und schon bald können wir die Glöckchen der Ziegen hören. Noch ein kurzer Weg links hoch und wir sehen die Feldlahnalm.

Infos

Berg: Rechenberg, Wanderweg Nr. 75

Höhenmeter: ca. 300 Hm, Ziel 1000 Hm

Gehzeit: 1 1/2 h

Ausgangspunkt:
Parkplatz in Brem/Oberwössen

Öffnungszeiten:
1. Mai - 31. Oktober, November - April
Samstag und Sonntag, in den Oster- und Weihnachtsferien durchgehend geöffnet



Hits für Kids:

- Bach entlang des Weges
- Kleiner Steinbruch auf halber Strecke
- Wald zum Spielen
- Viele Esel, Eselbabys und Ziegen
- Große Wiese



Unterwössen

15 Jochbergalm

Vom Hochgernparkplatz in Unterwössen starten wir erst auf einer Teerstraße bis die Forststraße beginnt. Hier musst du den rechten Weg nehmen. Nach ca. 200 Meter gehst du rechts in den kleinen Waldweg. Ab hier wird der Weg super und du musst teilweise richtig kraxeln. Es geht auf einem kleinen Steig durch den Wald. Nach ungefähr 30 Minuten kommst du nun auf den breiteren Forstweg Nr. 52. Ab hier geht der Weg immer am Bach entlang. Man kommt fast überall zum Bach hin und kann dort auf den Steinen super klettern. Es geht insgesamt über 6 Holzbrücken.

Nach 40 Minuten beginnt wieder ein sehr steiler Steig durch den Wald. Der ist zwar recht anstrengend, aber auch richtig schön. Nach 20 Minuten überquerst du einfach die Forststraße zum nächsten Abkürzer. Jetzt hat man auch einen tollen Ausblick auf die Ache. Nach 15 Minuten hat man es dann geschafft. Der Weg war ganz schön anstrengend, aber man hat viel erlebt. Jetzt haben wir über 650 Höhenmeter geschafft.

Infos

Berg: Jochberg

Höhenmeter: 650 Hm, Ziel 1276 Hm

Gehzeit: ca. 1¼ h

Ausgangspunkt:

Hochgernparkplatz Unterwössen

Öffnungszeit:

1. Juni - Ende September



↻ Man kann auf die Alm auch mit dem Rad oder dem Kinderwagen gehen. Dann müsst ihr aber in Marquartstein über die Forststraße starten.

Jedes Jahr gibt es auch ein Skirennen direkt am Hang bei der Alm - die Jochberggams.

Hits für Kids:

- Bach am Weg zum Kraxeln
- Viele Kühe, Schweine und Hühner
- Große Wiesen mit vielen Blumen



30

Berge



Unterwössen

16 Moar-Alm

Wir starten vom Parkplatz oberhalb der Burg von Marquartstein. Von dort folgen wir dem Weg Nr.5 Richtung Hochgern. Zu Fuß kannst du gleich den steinigen Abkürzer nehmen, der nach ca. 15 Minuten auf die breite Forststraße führt. Immer wieder kann man den Weg durch kleine Steige abkürzen, wo man nach kurzer Zeit wieder auf den breiten Weg zurück kommt und die Mountainbiker abhängen kann.

Nach einer Stunde erreichst du Agergschwendt. Von da an wird es etwas steiler und steiniger und leider kommt nur noch ein Abkürzer kurz nach der Bergwachthütte. Dort befindet sich auch ein Brunnen, der unter einem lustigen Wurzelstock steht. Jetzt sind es nur noch 15 Minuten, dann hast du mit zwei kurzen Trinkpausen die Moar-Alm erreicht. Nach zwei Stunden hast du 784 Höhenmeter überwunden.

Mit Rad/Kinderwagen musst du auf der Forststraße bleiben. Eine Übernachtung ist nicht möglich, wenn dann auf dem Hochgernhaus.

Infos

Berg: Hochgern

Höhenmeter: 784 Hm, Ziel 1410 Hm

Gehzeit: ca. 2 h

Ausgangspunkt:

Parkplatz oberhalb der Burg von Marquartstein

Öffnungszeit:

Mai - Ende Oktober, Montag Ruhetag



↻ Wenn du jetzt gestärkt noch weiter willst, kannst du in 348 Höhenmeter am Gipfelkreuz des Hochgern stehen und dich ins Gipfelbuch einschreiben.

Hits für Kids:

- Tolle Abkürzer
- Super Kaiserschmarrn
- Schöner Ausblick



31

Berge



Wanderungen mit Kinderwagen

Bergen

Zum Wasserfall (Ausgangspunkt: Parkplatz Kohlstatt), über die Forststraße Richtung Hinter-Alm zum 100 m hohen Wasserfall, 1/2 h.

Grabenstätt

Kleine Spielplatzrunde (Ausgangspunkt: Tourist-Info), am Mühlbach entlang zum Spielplatz in der Kampenwandstraße, durch Marwang zum Spielplatz Nahe dem Loretokirchlein und Abstecher zum Spielplatz am Sunkländerweg. Rundtour ca. 2 h.

Grassau

Moorrundweg (Ausgangspunkt: Wanderparkplatz Hindling), durch die traumhafte Hochmoorlandschaft der Kendmühlfilzen, 2,9 km, 3/4 h.

Marquartstein

Richard-Strauss-Höhenweg (Ausgangspunkt: Hochgern-Parkplatz), durch den Wald nach Unterwössen, entlang von Wössner Bach und Tiroler Ache zurück nach Marquartstein, 2,6 km, 2 h.

Reit im Winkl

Winklmoosalm (Ausgangspunkt: Kirche St. Johann im Gebirg), über saftige Almwiesen, vorbei an freiweidenden Tieren, 6,5 km, 2 1/4 h.

Schleching

Kneippweg (Ausgangspunkt: Schleching), kleiner Tal-Rundweg rund um Schleching, ca. 2 1/2 h.

Unterwössen

Zum Wössner See (Ausgangspunkt: Rathausplatz), entlang des Wössner Bachs, gemütliche Einkehrmöglichkeit im Seestüberl, 4 km, 1 h.

Übersee

Kleine Ortswanderung (Ausgangspunkt: Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus), vorbei am Chiemseer Dirndl & Trachten Haus und Kneipptrittbecken zur Ortsmitte, 2,7 km, 3/4 h.



Berge



Berge



Wandernadeln / Wanderpass

Erwandert Euch das Achenal

Los wandern, Punkte sammeln, Wandernadel anstecken! Als aller erstes brauchst du einen Wanderpass. Den Pass erhältst du an allen Tourist-Informationen der Achenal Gemeinden. Der Wanderpass ist nicht übertragbar, aber unbegrenzt für mehrere Urlaubsaufenthalte gültig.

Und so geht's: Mit jeder zurückgelegten Strecke erwanderst du Punkte, die im Wanderpass vermerkt werden. An den Kontrollstellen kannst du die zurückgelegte Strecke durch die Eintragung des angegebenen Codes nachweisen. Bei den auf der Karte vermerkten Kontrollstellen ist jeweils eine Buchstaben-Zahlen-Kombination angebracht. Diese ist als Nachweis in den Achenal-Wanderpass einzutragen (Stift nicht vergessen!). Im ganzen Achenal gibt es insgesamt 69 Kontrollstellen. Die Höhe der Punkte für jede Strecke ist dabei vom Streckenverlauf abhängig. Manchmal führt dich ein Weg über einen beschaulichen Rundweg, ein anderes Mal gelangst du in luftige Höhen und musst einen Berggipfel oder eine Almhütte erreichen. Der Kontrollpunkt für den jeweiligen Ort befindet sich an der Tourist-Information.

Als Belohnung für deine Mühen erhältst du die beliebten Achenal Wandernadeln, die je nach erreichter Punktzahl variieren:



10 Punkte: Kupfer

20 Punkte: Silber

40 Punkte: Gold

80 Punkte: Gold mit Eichenlaub



Berge



Tiere



Tiere

Bauernhof

Urlaub auf dem Bauern- oder Reiterhof - das bedeutet „Action und Abenteuer“ den ganzen Tag lang. Hühner füttern, kleine Kätzchen im Heuschaber suchen, Traktor fahren, Kälbchen streicheln, Pony reiten, dem Bauern beim Melken zusehen und vieles mehr. Mit den Kindern der Gastgeber und der Nachbarschaft ist schnell Freundschaft geschlossen, und so ist eine Vollbeschäftigung für die Kids garantiert. Ferien- und Urlaubsbauernhöfe in der Region findest du bei deiner Tourist-Information.

Pferde & Reiten

„Das Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde“.

Ein Pferd kann bis zu dreißig Jahre alt werden. Elf Monate lang lebt das Fohlen im Mutterleib bis es geboren wird. Mit einem halben Jahr trennt man es dann von der Mutter. Erst mit sieben Jahren ist ein Pferd ausgewachsen. Willst du auch mal auf einem Pferd sitzen? Dann fahr doch auf den Reiterhof und probiere es aus!

Beim Draxl (telefonische Anmeldung)
Blindauer Str. 44, 83242 Reit im Winkl
Tel.: 08640-1570

Berghotel Birkenhof (telefonische Anmeldung)
Birnbacher Str. 29, 83242 Reit im Winkl
Tel.: 08640-5013

Equitours
Mietenkammer Straße 162, 83224 Grassau
Tel.: 0157-78957014, info@equitours.de



Ponyreiten beim Stefanutti-Hof
83355 Grabenstätt, Hochfellnstr. 30
Anmeldung und Infos:
Frau Geutner Tel. 0170 - 5864786

Reitschule PEGASUS
83355 Grabenstätt/Marwang, Hiensdorfer Str. 1
Reitschule für Kinder, Anfänger und Einsteiger mit geführten Ausritten auf unserer Anlage.
Anmeldung und Infos: Tel. 0151 - 64314459

Pferdekutschenfahrten

Wenn du nicht selber reiten willst, dann mach doch eine Kutschfahrt. Die kleinen einspännigen Kutschen mit nur zwei Rädern nennt man übrigens Gig.

Schleching
Reinhold Wortberg
Tel.: 0174-6404426

Bernau
Erlebnisbauernhof Sepp'n Bauer
Rottauer Straße 72 a
Tel.: 08051-9617222



Streichelzoo und Tierpark

Streichelzoo im Märchen-Erlebnispark

Jägerweg 14, 83250 Marquartstein

Tel.: 08641-7105

www.maerchenpark.de

Hasen und Ziegen warten drauf gefüttert und gestreichelt zu werden.

Falknerei Hohenaschau

Parkplatz Festhalle Schloßbergstraße

83229 Aschau im Chiemgau

Von hier Fußweg ca. 10 min.

www.falknerei-burghohenaschau.de

Tierpark Hellabrunn

Tierparkstraße 30, 81543 München

Tel.: 089-625080

www.tierpark-hellabrunn.de

Der Geo-Zoo in München ist einer der größten Tierparks in Deutschland. Über 19.000 Tiere leben hier! Bei einem Besuch tritt man eine Weltreise durch die verschiedenen Erdteile an.

Gut Aiderbichl

Berg 20, A-5302 Henndorf

Tel.: 0043-6214-6011

www.gut-aiderbichl.de

Das Gut ist eine Begegnungsstätte für Mensch und Tier. Hier wird Tieren, die sich in einer aussichtslosen Situation befinden, ein Zufluchtsort und neues Zuhause geschaffen.

Wildpark - Wildbichl

Gränzing 30 A-6342 Niederndorf

Tel.: 0043-5373-62233

www.wildbichl.com

Tiere und Natur - unter diesem Motto bietet der Wildpark Wildbichl aktive Erholung und zeigt

vorwiegend heimische Tierarten in natürlicher Umgebung.

Raritätenzoo

Kruckweg, A-6341 Ebbs/Österreich

Tel.: 0043-6644-553630

www.raritaetenzoo.at

Hier gibt es über 500 exotische Tiere aus aller Welt zu bestaunen, z.B. Affen, Papageien, Kängurus und viele mehr.

Zoo Salzburg

Anifer Landesstraße 1, A-5081 Anif/ Salzburg

Tel.: 0043-0662-8201760

www.salzburg-zoo.at

140 einheimische und exotische Tierarten haben ihr Zuhause im Zoo Salzburg. Der schwerste Bewohner dort ist das Breitmaulnashorn. Es wird bis zu 3600 kg schwer!

ALPAKA-Wanderungen

Alpakas werden „Tiere der Seele“ genannt - sie sind einfühlsam, intelligent und neugierig. Bei einer gemeinsamen Wanderung lernst du den Sanftmut der Tiere kennen und darfst sie sogar selber am Halfter führen. Die Tiere sind ideale Begleiter für die ganze Familie.

Übersee

Alpaka-Wandern, Christa Bader

Anmeldung und Terminabsprache:

Tel.: 0152-5422 0882



Wald &
Natur



Wald & Natur

Barfußpark

Im Barfußpark können deine Füße viel erleben und erfühlen. Alle Sinne werden durch verschiedene Materialien, Erlebnisstationen, Spielplatzelementen und Kneip-Möglichkeiten angesprochen.

Natur-Barfußpark Reit im Winkl

Am Grünbühel beim Kneippbecken

Natur-Barfußpark Unterwössen

Im kleinen Kurpark gegenüber Rathaus

Wassertretbecken in Rottau

Unterhalb der Eichertstr. Richtung Chiemsee

Barfußweg Übersee

an der Bushaltestelle „Buchwald“

Naturlehrpfad

Geologisch Botanischer Lehrpfad - Hochfelln, Bergen

Wie kommen eigentlich Korallen und Meeresmuscheln auf den Berg? Der Gipfelrundweg des Hochfelln zeigt dir die Entstehung der Chiemgauer Alpen. 22 Infotafeln beantworten dir diese Fragen.

Moorrundweg Staudach-Egerndach

Der 4,5 km lange verwunschene Weg führt durch das Moor zum Hexenhaus – vorbei an einem kleinen Weiher und tollen Infostationen! Natürlich gibt's auch genügend phantasievoll gestaltete Rastplätze.
Ausgangspunkt: Egerndach 11, Staudach-Egerndach.



„Foto: Gemeinde Staudach-Egerndach“

Naturbeobachtungsturm Hirschauer Bucht

Der Beobachtungsturm lädt zur Naturbeobachtung am Chiemsee ein. An der Straße Grabenstätt-Chiemsee nimmst du die Abzweigung zur Hirschauer Bucht, wo der Fluss „Tiroler Achen“ in den Chiemsee mündet.

Hier kannst du das in Europa einzigartige Delta und seine Vogelwelt beobachten. Vogelbeobachtungen mit einem Vogelführer finden ganzjährig an vielen Sonntagen um 9 Uhr statt.

Dauer: 2 h Die Teilnahme ist kostenlos!

Termine: Tourist-Info Grabenstätt.

www.naturerlebnis-chiemsee.de



Bergwallerlebnisweg Staffen

Wissen, Spaß, Erholung und Panoramaausblicke – das alles bietet der 4,25 Kilometer lange Bergwallerlebnisweg Staffen: Drachenfliegerschaukel, Hängesessel, Summstein, Spechtbaum, und vieles mehr.... kommen und ausprobieren!

Walderlebnistour

Wald erleben für Groß und Klein!

Entdecke den Wald aufs Neue. Mit der richtigen Mischung an Spaß und Aktion erlebst du bei uns dein eigenes Waldabenteuer. Eine Flussüberquerung mittels 120m langem Flying Fox ist nur eines der Highlights, die unsere Erlebnistour zu bieten hat. Auf der anderen Seite angekommen lädt das Flussbett zum Planschen und für eine Picknickpause ein. Vorbei an einem Gletschergarten, entlang auf kleinen Trampelpfaden, durch urige Wälder führt der Weg bis wir gegen Ende der Tour an eine Abseilstelle in bis zu 40m Höhe gelangen. Abseilen ist kein Muss und du bestimmst natürlich die Höhe, von der du über die Felsen hinabgleiten möchtest. Natur, Abenteuer und Spaß machen deinen Tag zum einzigartigen Erlebnis und lassen dich Alltägliches vergessen.

Öffnungszeiten:

jeden Donnerstag von Juli bis August
Anmeldung in der Tourist-Information Reit im Winkl erforderlich!

Dauer: Halbtagesaktion: 3-5 h

(abhängig von der Teilnehmerzahl)

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Mindestalter: 8 Jahre



Höhenflüge & Abenteuerspass am Chiemsee

Parker Outdoor - Übersee

Bereits ab drei Jahren können sich die Kleinen im Baum-Hochseilgarten austoben. Ein speziell konstruierter Kinderparcours, auf einer Höhe von rund 1,5 Metern lässt keine Wünsche offen. Ab 6 Jahren empfiehlt sich schon der nächsthöhere Parcours, bei dem wackelige Brücken und Balken überwunden werden müssen und auch die Erwachsenen kommen im Hochseilgarten nicht zu kurz. Ideal eignet sich dieses Ausflugsziel auch für einen anschließenden Badenachmittag am Chiemsee.

Wem das noch nicht genug ist, der kann sich auf dem Wasser versuchen und am Strand-Kiosk Inselblick von Parker Outdoor Kajaks oder Stand Up Paddle Boards ausleihen. Stundeweise oder den ganzen Tag kommt so jedes Familienmitglied auf seine Kosten.

Kinder ab 12 Jahren können hier auch bereits an abenteuerlichen Canyoning Touren oder beim Bogenschießen teilnehmen! Mehr Infos zu Parker Outdoor und deren Angebote findest du unter: www.parkeroutdoor.com.

Parker Outdoor, Julius-Exter-Promenade 23
83236 Übersee
Tel.: 08642-5955650 oder 0176-20599650

Kletterwald – Prien am Chiemsee

Direkt am „Bayrischen Meer“ kannst du 13 verschiedene Parcours auf 100-jährigen Baumriesen bewältigen. Der Kinderparcours ist schon für Kinder ab 4 Jahren.

Öffnungszeiten: März – Oktober
Harrasser Straße
83209 Prien am Chiemsee
Tel.: 08051-9650885
www.kletterwald-prien.de



Erlebnisweg



Moorerlebnisweg Kendlmühlfilzen - Grassau/Rottau

500 m nördlich vom Museum Salz und Moor am Südrand des Naturschutzgebietes Kendelmühlfilzen beginnt der Moorerlebnisweg. „Trill“ die Ameise begleitet euch auf 800 Meter Wegstrecke durch die Kendlmühlfilzen. Dort findest du einen Spielplatz, einen Baumbalancierweg, einen Flachwassertümpel, daneben einen Kletterhügel sowie einen Steg zur Erkundung von Tier- und Pflanzenwelt der Moore. Der teilweise barrierefreie Rundweg lädt Kinder und Erwachsene zu einem unvergesslichen Moorerlebnis ein!

Kontakt und Startpunkt: Museum Salz & Moor
Klaushäusl 11, 83224 Grassau
Museumsbüro Tel.: 08641-400818
Museum Tel.: 08641-5467
www.grassau.de/klaushaeusl



Wald & Natur

4-15
Jahre



8-15
Jahre



Wald & Natur



Bergwallerlebnisweg Staffen



Bergwallerlebnisweg Staffen, Marquartstein
 Der Bergwallerlebnisweg bietet dir Wissen, Spaß und hervorragende Aussichtspunkte. Entdecke die Silhouettenwand, die Drachenfliegerschaukel, Fernrohre, Spielhäuschen, Entspannungsliegen und Hängesessel sowie interessante Infotafeln zur Almwirtschaft, Waldbewirtschaftung, Lawinerverbauung und Schutzwaldfunktionen. Ausgangspunkt ist die Bergstation der Hochplattenbahn.
 Gehzeit: ca. 1 1/2 h (ab Bergstation Hochplattenbahn)
www.bergwallerlebnisweg.de



Planetenweg, Staudach-Egerndach
 Hier kannst du entlang des Achendamms auf 2,5 km eine Reise durchs Weltall unternehmen. Sie führt an acht Planeten und der Sonne vorbei. Infotafeln und Symbolringe geben Auskunft über Größe, Temperatur und andere interessante Eckdaten der Planeten unseres Sonnensystems. Wie gut kennst du dich aus im Weltall?

Wissensfragen:

- ▶ Wie nennt man Menschen, die in den Weltraum oder zum Mond fliegen?
- ▶ Ist der Mond größer als alle anderen Sterne?
- ▶ Ist die Milchstraße aus Milch?
- ▶ Den kreisrunden Mond nennt man?

SONNE

Masse: $1,989 \cdot 10^{30}$ kg
 Durchmesser: 1,4 Mio km
 Fallbeschleunigung: 274 m/s^2
 Mittlere Dichte: $1,408 \text{ g/cm}^3$

Der dazugehörige Ring hätte einen Durchmesser von 20 m, das ist in etwa die Grundfläche eines Einfamilienhauses.
 Die Sonne wiegt so viel, dass sie etwa 99,8% der Gesamtmasse unseres Sonnensystems besitzt.
 Die Erde würde etwa eine Million mal in die Innere der Sonne passen.

Neigung der Rotationsachse: $7,25^\circ$
 Hauptbestandteile: Wasserstoff 90,97%
 Helium 8,99%

Oberflächentemperatur: 5504°C

VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG

- Wissensfragen / Antworten:**
- ▶ Astronauten oder Raumfahrer
 - ▶ Nein. Die Sonne ist z.B. 400-mal größer als der Mond, aber er ist viel näher an der Erde, deshalb erscheint er genauso groß wie die Sonne.
 - ▶ Nein. Sie besteht aus ganz vielen Sternen. Die alten Griechen dachten, hier hätten die Götter Milch verschüttet und nannten es „Galaxis“ - nach dem griechischen Wort für Milch.
 - ▶ Vollmond



Länge der Tour: 4,25 km
 Höhenmeter: 150 Hm
 Gehzeit: ca. 1,5 Std.
 Eignung: Für Jung und Alt



Kinderwagen- & Spieleweg Reit im Winkl

Bei den beiden Kinderwagenwegen (1,8 und 5,2 km) ist der Weg das Ziel: Es geht durch die Loferauen, durch den Märchenwald, vorbei an den Waldriesen, dem Steinlabyrinth, dem Skulpturenpark oder vorbei am Insektenhotel.

Wer spielt und entdeckt und staunt und fühlt und klettert und überhaupt die ganze Zeit mit voller Kraft dabei ist, kann sich unterwegs ein bisschen ausruhen. Die Wege zwischen den 20 Stationen sind allesamt kinderwageneeignet.

- ① Variante blau: 1,8 km, 4 Stationen
- ② Variante rot: 5,2 km, 20 Stationen

Die vielen Stationen sind die Überraschungen auf dem Weg und doch ist der Weg als Ganzes die Attraktion, das Erleben der Natur.



Hallo Kids, nehmt euch Zeit zu schauen, zu suchen und zu entdecken.

Dazu besonders geeignet sind Bäche, Tümpel oder alles, was nass ist. Steine in Bächen zu suchen ist ein Muss bei jeder Wanderung, oder baut euch mal ein kleines Fantasiehäuschen aus Wurzeln, Zweigen, Rinden oder Zapfen im Wald.

Ihr klettert doch fürs Leben gerne - kleine Felsen bieten dazu oft eine Möglichkeit - zum Beispiel auf der Winklmoos-Alm in der Nähe der Traunsteiner Hütte. Vergesst auf keinen Fall ein kleines Handtuch und die Badehose, es gibt oft Gelegenheiten an Bächen zu baden oder die Füße ins Nass zu stecken.

Wählt daher die Wanderung an Bächen oder Flüssen.



Fotografie: Eisele Hein



Tipp: In den Hauptferienzeiten werden kindereignete Familienwanderungen und erlebnisreiche Kinderbetreuung angeboten. Infos dazu im Veranstaltungskalender und auf www.reitimwinkl.de



Naturführer



Wald und Berg

Geht es dir genauso? Bei einer Wanderung durch den Wald kommst du an vielen Bäumen und Sträuchern vorbei, weißt aber nicht ihre Namen. Hier findest du einen Überblick über Bäume und Sträucher mit ihrer Größe, Blütezeit, Frucht- oder Blütenform. Außerdem haben wir hier einige Tiere und Pilze zusammengetragen, die du im Achantal sehen kannst.

Schwarzer Holunder

3 - 6 m
Mai - Juni



Brombeere

50 - 200 cm
Mai - August



Hagebutte/Hundsrose

1 - 3 m
Juni



Mistel

20 - 80 cm
April - Mai



Beeren giftig!

Rotbuche

10 - 40 m
April - Mai



Buchecker

Sommerlinde

15 - 40 m
Juni



Früchte mit Segel

Bergahorn

10 - 30 m
April - Mai



Stieleiche

20 - 50 m
April - Mai



Fichte

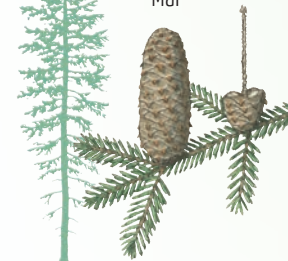
40 - 50 m
Mai



Zapfen

Weißtanne

40 - 60 m
Mai



Haselnusstrauch

2 - 6 m
Februar - April



Nüsse essbar

unreife Nüsse

Vogelbeere

5 - 15 m
Mai - Juni



Steinpilz

weit verbreitet (Fichten),
essbar



Gämse/Gams

Länge 1 - 14,4 m
Lebensraum: Hochgebirge



Murmeltier

Länge 40 - 50 cm



Lebensraum von
der Baumgrenze bis etwa
200 Höhenmeter darüber.

Pfifferling/Reherl

vorwiegend in Nadelwäldern
(Fichten), essbar



Sammle Pilze nur, wenn du
dir absolut sicher bist!

Am und im Wasser

Tipp! Herzsteine sammeln.

Entlang der Tiroler Ache kannst du viele besondere Steine finden. Einige sehen aus wie kleine Herzen. Mach dich auf die spannende Suche nach einem Herzstein und finde damit deinen persönlichen Glücksstein.



Bachforelle

Länge 20 - 80 cm



Lebensraum: Oberlauf von Fließgewässern (Forellenregion), Winterlaicher (Januar-März).

Hecht

Länge 50-100 (140) cm



Lebensraum: Fließ- und stehende Gewässer, meist wasserpflanzenreich.
Laichzeit: März-April
Nahrung: Fische, Amphibien, Wasservogel.

Biber

Länge bis 130 cm, bis 25 kg schwer



Lebensraum: Fließende und stehende Gewässer. Staut Fließgewässer auf. Bestand in Bayern geschätzt 14.000 Ex.,
Paarungszeit: Januar-März
Biberburg mit Eingang unter der Wasseroberfläche.

Brasse

Länge 30 - 50 cm



Lebensraum: Schlammige, krautige, stehende oder langsam fließende Gewässer.
Laichzeit: April-Juli

Karpfen

Länge 30 - 120 cm
Lebensraum: Flüsse und Süßwasserseen.
Laichzeit: März - Juni



Groppe

Länge 12 - 16 cm



Lebensraum: klare, schnellfließende Bäche, hohe Ansprüche an Wasserqualität.
Laichzeit: März - April
Nachtaktiver Grundfisch.

Rotfeder

Länge 20 - 30 cm



Lebensraum: Schwarmfisch stehender, langsam fließender Gewässer mit schlammigem, pflanzenreichem Grund.
Laichzeit: April - Juli
Auffallend rot gefärbte Flossen.

Eisvogel

Länge 16-18 cm, SpW 25 cm



Taucht nach Fischen, Wasserinsekten, etc.
Nest in einer bis 100 cm tiefen Brutröhre im Uferbereich.

Plattbauch

Länge 40-45 mm, SpW 70-80 mm



V.a. an kleinen Stillgewässern, Larvenentwicklung 1-2 Jahre im Wasser.

Blaugrüne Mosaikjungfer

Spannweite 95 - 110 cm



Jagt Insekten, v.a. an stehenden Gewässern und in Gartenteichen.

Haubentaucher

Länge 50 cm, SpW 70 cm



Schwimmnest aus Pflanzenteilen.
Nahrung: kleine Fische, Frösche, Insekten.

Mädesüß

Länge bis 200 cm



Blüte: Juni - Juli
Lebensraum: nährstoffreiche Gräben und Bachufer.

Gelbbauchunke

Länge 30 - 55 cm



Lebensraum: Lehmmige Kleingewässer, wassergefüllte Fahrspuren. Bauch auffällig gelb gefärbt.

Auf der Blumenwiese

Figurenraten – Löwenzahn

Die Stängel des Löwenzahn werden auf beiden Seiten aufgeschnitten und ins Wasser gelegt. Sie verformen sich zu gekringelten Figuren. Was können die einzelnen Figuren darstellen?



Brennnessel
50 - 150 cm
Juni - Oktober



Löwenzahn
10 - 25 cm
April - Juli



Wiesen-Bärenklau
100 - 150 cm
Juni - September



Rotklee

20 - 40 cm
Juni - September



Huflattich

10 - 15 cm
Februar - April



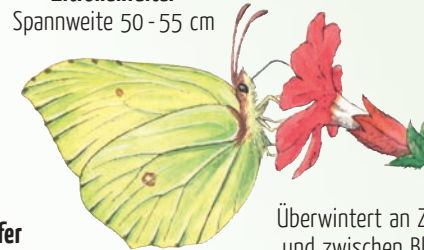
Margerite

40 - 80 cm
Mai - September



Zitronenfalter

Spannweite 50 - 55 cm



Kleiner Fuchs

Spannweite
40 - 50 mm



Überwintert an Zweigen
und zwischen Blättern,
überlebt minus 20 Grad.

Marienkäfer
6 - 8 mm



Waldameise
ca. 10 mm



Schafgarbe

40 - 80 cm
Juli - Oktober



Kriechender Hahnenfuß

10 - 40 cm
Mai - August



Spitzwegerich

20 - 50 cm
April - Oktober



Gemeiner Grashüpfer

Länge 13 - 22 mm
flugunfähig, gesangsfreudig



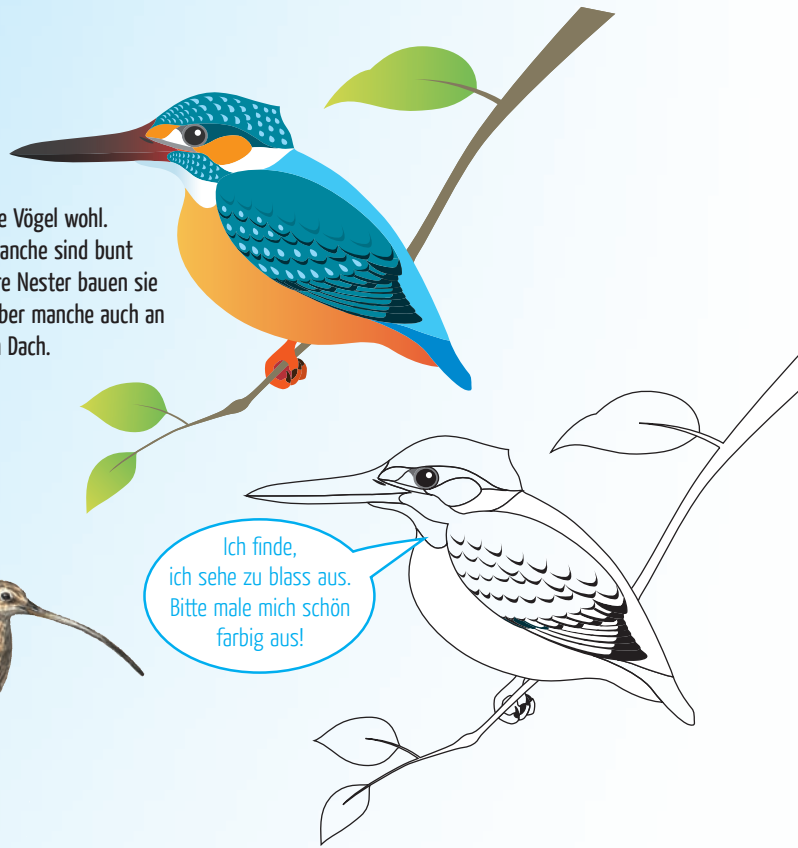
Honigbiene

Arbeiterinnen 12-15 mm (weiblich)
Drohnen 14-18 mm (männlich)
Bienenkönigin 16-20 mm



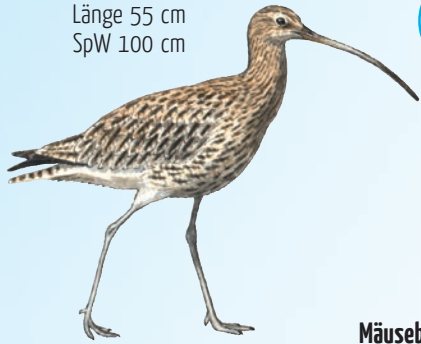
Vögel

Im Achenal fühlen sich viele Vögel wohl. Es gibt große und kleine, manche sind bunt andere sind gut getarnt. Ihre Nester bauen sie hoch oben in den Bäumen aber manche auch an den Hauswänden unter dem Dach.



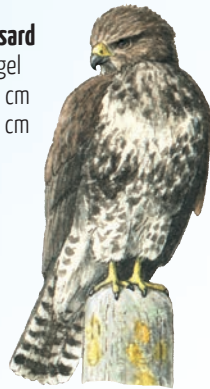
Großer Brachvogel

Zugvogel
Länge 55 cm
SpW 100 cm



Mäusebussard

Standvogel
Länge 55 cm
SpW 120 cm



Spatz/Hausperling

Standvogel
Länge 14 cm
SpW 21 cm



Uhu

Standvogel
Länge 65 cm
SpW 160 cm



Erklärung: SpW = Spannweite

Graureiher

Standvogel
Länge 95 cm
SpW 165 cm



Eichelhäher

Standvogel/Zugvogel
Länge 21 cm
SpW 40 cm



Buntspecht

Standvogel
Länge 23 cm
SpW 38 cm



Mehlschwalbe

Zugvogel
Länge 12 cm
SpW 27 cm



Amsel/Schwarzdrossel

Standvogel
Länge 25 cm
SpW 37 cm



Gimpel/Dompfaff

Standvogel/Zugvogel
Länge 15 cm
SpW 25 cm



Blaumeise

Standvogel
Länge 11 cm
SpW 19 cm



Rotkehlchen

Standvogel/Zugvogel
Länge 13 cm
SpW 21 cm



Sport &
Freizeit



Sport & Freizeit



Freizeitparks

Märchenpark Marquartstein, Staunen – Entdecken – Erleben!

Die Besucher können mit einem Schlitten die **Sommer-Rodelbahn** mit den fünf Steilkurven abfahren, sooft sie möchten, denn man zahlt einmal für den gesamten Tag. Etwas weniger rasant, aber mindestens genauso spannend ist der im Preis inbegriffene große **Märchenpark** mit den bekanntesten Figuren der Gebrüder Grimm.

Ganz ausdauernde Kandidaten können sich im **Streichelzoo** bei den Ziegen vergnügen, sich auf dem **Abenteuerspielplatz** austoben und sich anschließend bei einer gemütliche Fahrt mit **Zwergel-Karussell**, **Mini-Riesenrad** oder **Parkeisenbahn** erholen. Wer wieder zu Kräften gekommen ist, zieht ganz locker das magische Schwert Excalibur aus dem Felsen.

Kleine Baumeister haben im großen überdachten **Kinder-Bauhof** viel zu tun, hier sind Baggerfahrer, Haus- und Straßenbauer, Architekten und Statiker gefragt.

Begeistert tummeln sich die Kinder im **Wasserspielgarten**. Hier wird gepumpt und gestaut, umgeleitet, gefördert und geplansch.

Etwas weiter in den Wald hinein an den **Wildgehegen** entlang, findet man sich auf dem **Waldspielplatz** „Hexensteig“ wieder, im Schutz hoher Bäume gibt es viel zu entdecken. Dort steht auch das neue Hexen-Kraftwerk und die Hexenschule. Das Lernen macht hier großen Spaß, denn auf viele Fragen finden hier die kleinen Hexen und Hexenmeister ganz alleine eine Antwort!



„Auf die Schnecke fertig los!“ Auf der **Trethochbahn** namens „Schneckenrennen“ können die Fahrgäste in flottem Schneckentempo, oder ganz gemütlich wie mit der Schneckenpost, dahingondeln und über den Köpfen der Besucher die Aussicht genießen. Wer nach all den Ereignissen eine Verschnaufpause braucht, kann es sich bei einem Picknick in der Hütte, am Grillplatz oder im Café-Restaurant Jägerwinkl bequem machen.

Öffnungszeiten:

Der Park ist täglich eine Woche vor Ostern bis Anfang November bei jeder Witterung von 9-18 Uhr geöffnet. Der Märchen-Erlebnispark Marquartstein ist geprüfter Kinderland Bayern-Erlebnispartner.

Jägerweg 14
83250 Marquartstein
Tel.: 08641-7105
www.maerchenpark.de





Freizeitpark Ruhpolding

Mit der Eröffnung der neuen Berg Achterbahn „Gipfelstürmer“ geht es im Freizeitpark Ruhpolding besonders hoch her. Vor allem die großen Geschwisterkinder sind begeistert von der neuen Bahn. „Drachentritt Siegfried“ saust mit 35 Besuchern auf dem Rücken über Berg und Tal, Kribbeln im Bauch garantiert. Das Rutschparadies, vier Rutschen jede mit einer Länge von 50 Metern spricht die ganze Familie an. Wer den freien Fall erleben will, der versucht sich an der 60 Grad steilen Höllenrutsche und saust 18 Meter in die Tiefe. Im Kristallbergwerk werden sie den fleißigen Berg-Zwergen begegnen und im Sand der Staufstufen finden Sie echte Edelsteine. Nachdem sich die ganze Familie über eine Hängebrücke gewagt hat, können kleine wie große Forscher am Berg der Dinos ein Dinosaurier-Skelett in Originalgröße ausbuddeln. Im Park findet ihr auch lustige Generationsspiele wie Biathlon Duell, Mai-Baumkraxler oder Mäusejagd. Diese Spiele und viele beschaulichen Attraktionen begeistern vor allem Senioren und erwachsene Besucher. Eure Eltern verwöhnen sich „kulinarisch“ im Familienrestaurant „Tischlein Deck Dich“.



Im Mittelpunkt des Restaurants erwartet euch ein großer Spielbereich, während eure Eltern in Ruhe speisen, könnt ihr ausgelassen spielen. Viele Attraktionen sind überdacht sodass sich ein Besuch auch bei unbeständigem Wetter lohnt.

Öffnungszeiten:

Der Park ist eine Woche vor Ostern bis Anfang November täglich ab 09:00 Uhr geöffnet. Weitere Infos unter www.freizeitpark.by oder www.facebook.com/freizeitpark oder Tel: 08663-1413

Triassic Park

Steinzeit Entdeckerpark für große und kleine Forscher. Hier kannst du forschen, buddeln und staunen und erfährst viel Wissenswertes über längst vergangene Zeiten. Alpegg 10, A-6384 Waidring Tel.: 0043-5353-5330, www.triassicpark.at

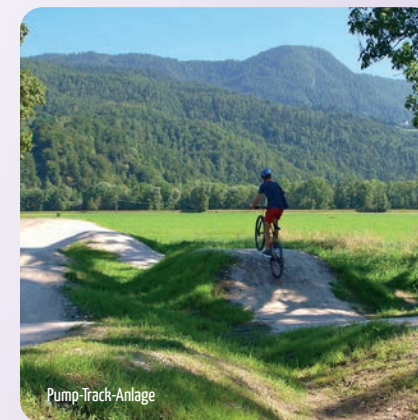
Hexenwasser Hochsöll

In der Sommer-Erlebnislandschaft auf der Hohen Salve lernst du in über 60 Stationen das Element Wasser von völlig verschiedenen Seiten kennen. Stampfanger 21, A-6306 Söll Tel.: 0043-5333-5260, www.hexenwasser.at

Pump-Track-Anlage

Am Spiel- und Sportplatz Schleching Wenn es eine Bikeanlage gibt, die im wahren Wortsinn Spaß ohne Ende bereitet, dann ist es der Pumptrack. Ein Pumptrack ist eine speziell geschaffenen Mountainbikestrecke (engl. kurz track). Das Ziel ist es, darauf, ohne zu treten, durch Hochdrücken (engl. pumping) des Körpers aus der Tiefe am Rad Geschwindigkeit aufzubauen.

Übersee: Am Sportplatz in der Kramerstraße



Beachvolleyball

Freibad, Bergen

Schwimmbadweg 15, Tel.: 08662-8376

Seebad Tüttensee

Grabenstätt, Lueg 2, Tel.: 08661-983838

Strandbad, Übersee

Julius-Exter-Promenade 31, Tel.: 08642-446

Sportplatz, Unterwössen

Freibad, Reit im Winkl

Reifinger See, Grassau

www.grassau.de/reifinger-see



Dirt Parks

Bergen: beim Schwimmbad

Übersee: am Sportplatz in der Kramerstraße

Die Funsportart Dirt Jump (deutsch: „Erdsprung“) ist eine Variante des Radsports. Es bezeichnet das Springen über Erdhügel mit einem BMX oder einem Dirt Bike (Mountainbike). Ziel eines Sprungs ist es, in der Luft einen Trick zu machen.

Inline-Skating

Grassau:

Rundkurs im Sportpark Brandstätt mit Halfpipe Geh- und Radweg zwischen Grassau und Bernau Geh- und Radweg zwischen Grassau und Mstein genial vital Touren (Karte in der Tourist-Information erhältlich).

Unterwössen:

Am Streichenweg nach den Tennisplätzen

Schlechting:

Geh- und Radweg von Ettenhausen bis Raiten

Luftgewehrschießen

Oberwössen, Juli - September

Schießstand im Haus der Tourist - Information

Tel.: 08640-8750

Unterwössen, Juli - Sept.: Schießstand im „Alten

Bad“ 1. Stock am Kurpark

Tel.: 08641 - 597910

Grabenstätt

Luftgewehrschießen und Bogenschießen für Gäste. Informationen bei der ZSG Grabenstätt.

Schützenheim, am Eichbergfeld 11

Tel.: Alois Binder, 08661 - 597910

Minigolf

Spiel doch mal wieder Minigolf und versuche mit möglichst wenigen Schlägen den Ball über die verschiedensten Hindernisse zu spielen.

Bergen: Minigolf am Kurpark, Hochfellnstraße 7

Reit im Winkl: Minigolf, Birnbacher Straße 9

Segelfliegen/ Flugplätze

Einmal fliegen wie ein Vogel und frei durch die Lüfte schweben...

Das Achenal einmal aus der Vogelperspektive erleben kannst du bei einem Rundflug.

Motorsegelfliegen, Grabenstätt

Josef Langbauer,

Tel.: 08661-1004

Rundflug mit dem Segelflieger, Unterwössen

Deutsche Alpensegelflugschule Unterwössen e.V.

Tel.: 08641-698787



Ballonfahrten

Pioneer Travel

Tel.: 08664-463

www.pioneer-travel.de

Ballonfahrten - Hotel Jonathan

Tel.: 08669-79090

www.jonathan-seminarhotel.de

TS-Ballonfahrten

Tel.: 08664-8118

www.ts-ballonfahrten.de

Skaterbahnen

Marquartstein

Am Sportplatz des TSV Marquartstein

Freiweidacher Straße

Schlechting

Am Sportgelände

Sommerrodelbahn

Marquartstein: Märchen-Erlebnispark

Jägerweg 14, 83250 Marquartstein

Tel.: 08641-7105

www.maerchenpark.de

Durchholzen (A): Toboggan-Run

Durchholzen 70, A-6344 Walchsee

Tel.: 0043-5374-5286

Sommerrodelbahn Ruhpolding

Chiemgau-Coaster

Hauptstraße 2b, 83324 Ruhpolding

Tel.: 08663-7809846



Spielplätze

- Bergen:** hinter der Schule und am Schwimmbad
- Grabenstädt:** am Sportplatz, Sunkländerweg, Siedlung Traunsteiner Straße, Ortsteil Winkl Ringstraße, Ortsteil Erlstädt Römerstraße, Ortsteil Marwang
- Grassau:** Binderstraße, Staffenstraße, Sportpark Brandstädt, Gänsbachstraße, Ortsmitte Mietenkam
- Rottau:** Schulweg nahe Kindergarten
- Marquartstein:** an der Pettendorfer Straße nach der Achenal Apotheke
- Schleching:** am Sportgelände
- Staudach-Egerndach:** an der Schule
- Unterwössen:** am Wössner Bach Nähe Rathaus und im Kurpark
- Oberwössen:** an der Moosbachbrücke zwischen Ober- u. Hinterwössen
- Übersee:** am Strandbad, in der Ortsmitte „Beste Wiese“
- Reit im Winkl:** Dorfstraße am Hallenbad, in Blindau Klausenbergweg, im Freibadgelände



Tennis



Harry's Tenniscamp

Am Tennispark 1, 83242 Reit im Winkl
Tel.: 08640-445

Tennisanlage Stefan Hofmann

Streichenweg 18, 83246 Unterwössen
Tel.: 08641-7476

Tennisplatz Schleching

am Sportgelände



Clubanlage TC Grassau

an der Mietenkamer Straße 51, Grassau
Tel. 08641-2820 oder 0173-2004495

Tennisclub Rottau (Außenanlagen)

Hackenstraße 95, Rottau,
08641-2766 oder 08641-2773

Tennis Grabenstädt (Sportplatz am Eichbergfeld)
Spielmöglichkeit jederzeit, Ausnahme werktags nach 18 Uhr und an Turniertagen.
Platzmiete € 10,- / Stunde Schlüsselgeld € 10,-
Schlüssel in der Tourist-Information abholen.

Tennisanlage Bergen

Tennisplätze am Schwimmbad
Schwimmbadweg, 83346 Bergen
Tel. 08662-8376

Weitere Freizeitmöglichkeiten

Tischfußball und Outdoor-Billard

Hochfellnstraße 7, 83346 Bergen
Tel.: 08662-3176

Indoor Golf (Golf Simulator)

Am Tennispark 2, 83242 Reit im Winkl
Tel.: 0176-55199982

Magst du mich vielleicht ausmalen? Etwas mehr Farbe würde mir nicht schaden.



Kultur &
Bildung



Kultur & Bildung

Burgen/ Ruinen/ Schlösser

Siehe Seite 76

Museum

Siehe Seite 77

Theater

Theaterverein Reit im Winkl

Tel.: 08640-80027

Vorstellungen jeden Donnerstag,

Kinder bis 12 Jahre 1 €

Wössner Bauerntheater

Tel.: 08641-597910

Aktuelles Programm an der Tourist-Information

Grassauer Bauernbühne - im Heftersaal Grassau

Theodor-von-Hötzendorff-Str. 3

Aktuelles Programm in der Tourist-Info erhältlich

Theaterverein Grabenstädt

Stefanie Rohrmeyer 1. Vorsitzende

Hirschau 75a

83355 Grabenstädt

Telefon: 08661-982342

sempl@hotmail.com

www.theaterverein-grabenstaett.de

JugendTheater-Musik und- Kunst AG e.V.

Rudolf Rett 1. Vorstand

Ringstr. 64

83355 Grabenstädt

Telefon: 08661-1249

info@jugendtheater-grabenstaett.de

www.jugendtheater-grabenstaett.de



70

Kultur und Bildung

3-15
Jahre



Büchereien

Für alle Leseratten haben die Büchereien in den Achenal-Gemeinden eine große Auswahl an spannenden Lektüren zu bieten. Es gibt aber auch Zeitschriften, lustige Brettspiele und Filme zum Ausleihen.

Gemeindebücherei Bergen

Raiffeisenplatz 4

83346 Bergen

Tel.: 08662-5151

Gemeindebücherei Schleching

Schulstraße 4

83259 Schleching

Tel.: 08649-597910

Pfarr- und Gemeindebücherei Grabenstädt

Eichbergstraße („in der Alm“)

83355 Grabenstädt

jeden Freitag 15-18 Uhr

Tel. 08661-202

Gemeindebücherei Grassau

Kirchplatz 8

83324 Grassau

Tel.: 08641-694450

www.buecherei-grassau.de

Gemeindebücherei Marquartstein

Rathausplatz 1

83250 Marquartstein

Tel.: 08641-695172

www.buecherei-marquartstein.de

Bücherei Oberwössen

Dorfstraße 10

83246 Oberwössen

Tel.: 08640-597910

Gemeindebücherei Übersee

Ringstraße 37

83236 Übersee

Tel.: 08642-1231

Kath. Pfarrbücherei Unterwössen

Hauptstraße 44

83246 Unterwössen

Tel.: 08641-597910

Gemeindebücherei Reit im Winkl

Rathausplatz 1

83242 Reit im Winkl

Tel.: 08640-80058



3-15
Jahre



Kultur und Bildung

71



Interessante und lustige Hörgeschichten aus unseren Orten. Hör doch mal rein und erfahre mehr über die Geschichte und die Menschen aus dem Achtental. Einfach QR-Code scannen und Geschichte anhören.



Bergen: Die Maxhütte

Industriegeschichte zum Anfassen finden Besucher in der Gemeinde Bergen im „Museum Maxhütte“. Vor vielen Jahrhunderten wurde dort zunächst Eisen hergestellt. Danach entstand eine Gußeisenfabrik, zuletzt sind an dem Standort Maschinen produziert worden. Das sogenannte Schlackenhaus, das Amtsgebäude, die Montagehalle und die Hüttenschänke zeugen heute noch vom Arbeiten und Leben in einem der ältesten Hüttenwerke im süddeutschen Raum.



Grabenstätt: Sommerdrehwurz, Sumpfläusekraut und Wiesenbrüter: Lebensraum Streuwiese

Hier in der Nähe des Chiemsees wechseln sich Bäume, kleine Inseln aus Sträuchern und Wiesen ab. Diese Wiesen sind hier etwas ganz Besonderes – es handelt sich um Streuwiesen, die für die Artenvielfalt von Blumen, Gräsern, aber auch für viele Tiere sehr wichtig ist. Welche besonderen Blumen und Pflanzen hier wachsen und welche Tierarten sich in diesem Biotop besonders wohlfühlen, hörst du hier.



Grassau: Von Richtern, Angeklagten und vom Galgen – der alte Gerichtsplatz

Wer heute am Kirchplatz in Grassau vorbeikommt, ahnt nicht, was sich hier vor vielen Jahrhunderten abgespielt hat. Der Platz vor der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt war in frühen Zeiten, im Mittelalter, Gerichts- und Richtstätte. Rechtsprechung fand hier unter freiem Himmel statt. Außerdem wurde dort damals einmal im Jahr das Gesetzbuch vorgelesen. Warum – das erfährst du hier.



Marquartstein: Die Burg zu Marquartstein

Am Fuße des Hochgern, am Tor zum Achtental thront die Burg Marquartstein hoch über dem Ort. Erbaut wurde sie 1075 durch Graf Marquart II. von Hohenstein. Von dort hatte er einen sehr guten Ausblick über das gesamte Achtental, das damals noch „Grassauerthal“ hieß. Erfahre mehr über die Geschichte der Burg und über den berühmten Komponisten Richard Strauss, der eine besondere Verbindung zu Marquartstein und der Burgkirche St. Veit hatte.



Reit im Winkl: Von Hexen, einem Schloss und Fernsehen in der Natur – Der Kinderwagen- und Spieleweg

Auf Entdeckungsreise durch die Natur geht es für Familien mit und ohne Kinderwagen auf dem spannenden Kinderwagen- und Spieleweg in der Gemeinde Reit im Winkl. Dort laden insgesamt 20 Spielstationen zum Staunen, Klettern und Plantschen Natur ein. Kommt mit auf eine spannende Wanderung, auf der Hexen, Riesen und sogar ein Fichtenschloss darauf warten, von Euch entdeckt zu werden.



Schlechting: Schmuggeln in Nacht und Nebel - Auf den Wegen der Säumer

Dunkle Gestalten, Wegelagerer und Schmuggler sollen sich vor vielen Jahren und Jahrhunderten in den Wäldern um Schleching zwischen Bayern und Tirol herumgetrieben haben. In den dichten Wäldern huschten sie in Nebelnächten unbemerkt über die Grenze - auf alten Pfaden und Wegen, die auch schon die Kelten und Römer kannten. Mehr über das Schmuggeln im Grenzgebiet hörst du hier.



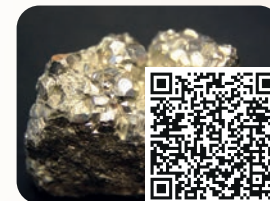
Staudach-Egerndach: Die Schnappenkirche - ein Wahrzeichen des Achantals

Sie gilt als Wahrzeichen des Achantals und ist schon von weitem auf dem Schnappenberg zu sehen – die schöne weiße Schnappenkirche mit ihrem kleinen Zwiebelturm. Erfahre hier mehr über die über 300-jährige bewegte Geschichte der Kirche – vom heiligen Wolfgang bis hin zum großen Feuer im Jahr 1972, der die Kirche beinahe zum Opfer gefallen wäre.



Übersee: Die Entstehung des Achantals - eine 250 Mill. Jahre alte Geschichte

Die Landschaft im Achtental ist sehr vielfältig. Ganz im Süden reihen sich die Gipfel der Voralpen aneinander: Von Osten nach Westen: Breitenstein, Geigelstein, Hochplatte bis hinüber zur Kampenwand. Davor schlängelt sich die Tiroler Ache durch das große Achendelta bis in die Mündung zum Chiemsee. Die Landschaft ist geprägt vom Nebeneinander von Wäldern, Wiesen und Sträuchern. Viele Millionen Jahre waren notwendig, um das Achtental entstehen zu lassen.



Unterwössen: Goldrausch im Achtental - Die Sage vom Goldloch

Wer glaubt, dass nur in Amerika nach Gold gesucht wurde, der irrt. Auch hier in Unterwössen, im Achtental waren die Einheimischen vor mehr als 150 Jahren im Goldrausch. Die sagenhafte Geschichte vom „Wössener Goldloch“ am Kienberg erzählt man sich auch heute noch.



Regen-
programm



Regenprogramm

Juhu...es regnet!

Ach, das bisschen Regen macht uns doch nichts aus. Regenjacke angezogen, Regenschirm aufgespannt – schon kann es losgehen. Es gibt viel zu erleben!

Burgen/Ruinen/Schlösser

Schloss Herrenchiemsee

Besuche doch mal das Schloss von unserem Märchenkönig Ludwig II auf der Herreninsel im Chiemsee. Viele Angebote speziell für Kinder und Familien warten auf dich. Es gibt Kutschfahrten, Kinderführungen oder Spielplätze. Der Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist übrigens frei.

83209 Prien am Chiemsee
Tel.: 08051-68870
www.herren-chiemsee.de



76

Regenprogramm

3-15
Jahre



Museen

Almenwelt Ausstellung

Hauptstraße 71, 83246 Unterwössen
Tel.: 08641-597910
www.achental.com

Industriedenkmal „Maxhütte“

Maxhüttenstraße 10, 83346 Bergen
Tel.: 08662-665071
www.bergen-chiemgau.de

Zirmstiftung Schusterhof

Schellenberg 3, 83346 Bergen
Tel. 08662-66 34 50
www.schusterhof.org

Steirer-Stub´n - Unser kleines Heimatmuseum

Im 1. OG der Tourist-Information Bergen
Raiffeisenplatz 4, 83346 Bergen
Tel. 08662-8321
www.bergen-chiemgau.de

Museum zum Chiemgau-Impakt-Tüttensee

Schloss-Straße 17, 83355 Grabenstädt
Tel.: 08661-988731
www.chiemgau-impakt.de

Museum Salz und Moor

Klaushäusl 11, 83224 Grassau
Tel.: 08641-5467
www.klaushaeusl.de



3-15
Jahre



Regenprogramm

77

Naturkunde- und Mammut-Museum Siegsdorf

Das Naturkundemuseum Siegsdorf geht auf die Ausgrabung des Skelettes des Siegsdorfer Mammuts und seiner Begleitfauna im Jahre 1985 zurück. Das 1995 eröffnete Museum stellt die Geologie und Paläontologie Südbayerns dar.

Im Keller werden die geologischen Grundlagen vermittelt. Über **80 ausgewählte Gesteine** aus dem Einzugsbereich des Museums sind nach Alter und Herkunft aus den verschiedenen geologischen Baueinheiten angeordnet und geben so einen guten Überblick über die Geologie. Die in diesen Gesteinen enthaltenen Versteinerungen werden zu Organismengruppen zusammengefasst im Erdgeschoß präsentiert. Der Publikumsmagnet ist das **Skelett des Siegsdorfer Mammuts**, das im der Eiszeit gewidmeten Obergeschoß steht. Ein weniger bekannter, aber mindestens ebenso interessanter Fund ist das **Skelett des Siegsdorfer Höhlenlöwen**, das zusammen mit weiteren Knochen anderer Eiszeitiere in der Mammutfundstelle zu Tage kam. Ein 9 m² großes Geländemodell zeigt den Chiemgau vor ca. 15.000 Jahren, als die abschmelzenden Gletscher noch bis ins Vorland reichten und der Chiemsee gerade entstand. Das Ende des Museumsrundganges bildet die **Steinzeitabteilung** mit einer Messerklinge aus norditalienischem Feuerstein und einem Kupferbeil, die beide aus der Zeit des Ötzi stammen.

Das Steinzeit-Thema setzt sich im **SteinZeitGarten** fort. Hier kannst du selbständig steinzeitliche Handwerkstechniken ausprobieren. An den Donnerstagen in der Sommersaison kommt die Stein-Zeit-Tante in den Garten und führt solche Techniken bei Stockbrot und Lagerfeuer live vor.



Naturkunde- und Mammut-Museum Siegsdorf Mit SteinZeit Siegsdorf

Auenstr. 2 (Ortsmitte, an der Traunbrücke)
83313 Siegsdorf, Tel. 08662/13313
mammut@museum-siegsdorf.de
www.museum-siegsdorf.de

Öffnungszeiten:

Sommersaison: Ostern bis Allerheiligen
tägl. 10 -18 Uhr außer Montag
Wintersaison: Allerheiligen bis Weihnachten
nur So 10 – 17 Uhr
Weihnachten bis Ostern Mi, Sa, So 10 – 17 Uhr
Während sämtlicher bayerischer Ferien täglich.



78

Regenprogramm

3-15
Jahre



3-15
Jahre



Regenprogramm

79

Kino

Regenwetter ist ideal um mal wieder gemütlich ins Kino zu gehen und sich eine Tüte Popcorn schmecken zu lassen. Hier sind unsere Kinos in der Nähe:

Kinos am Bahnhof
Bahnhofstraße 29
83278 Traunstein
Tel.: 0861-4777
www.traunsteinerkinos.de

Casablanca
Haslacher Feld 3
83278 Traunstein
Tel.: 0861-90949046
www.traunsteinkinos.de

Mike's Kino
Bernauer Straße 13a
83209 Prien am Chiemsee
Tel.: 08051-966676
www.mikes-kino.de

Klettern

DAV Kletterzentrum Bernau
Buchenstraße 17
83233 Bernau
Tel.: 0861-69399

DAV Kletterzentrum Traunstein
Bahnhofstraße 18b
83278 Traunstein
Tel.: 0861-69399



Sudoku 9x9

Trage die Zahlen 1-9 in jedes einzelne Quadrat ein. Doch aufgepasst, die Zahlen 1-9 dürfen im Sudokugitter in jeder Zeile und Spalte nur einmal vorkommen.

	3	9	2		5	7		
5		1	9		6	8	2	
2				7	8	1		9
3		5	7	6		4		
7		6		8	1		3	5
4		8	5	3		9	7	6
9		7	6	2		5		1
	5	3	8		7	6	4	
	8	2	1		4	3	9	



80

Regenprogramm

3-15
Jahre



Hallenbad

„Schwimmstadt“
Am Hauchen 1
83242 Reit im Winkl
Tel.: 08640-8837

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 10.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Montag: 14.00 – 20.00 Uhr

BernaMare
Erlenstraße 14
83233 Bernau am Chiemsee
Tel.: 08051-7230
www.bernau-am-chiemsee.de

Öffnungszeiten:
Montag: Ruhetag
Dienstag bis Freitag: 14.00 – 20.30 Uhr
Samstag: 10.30 – 19.00 Uhr
Sonntag/Feiertag: 14.00 – 19.00 Uhr

Vita Alpina – Wellenbad
Brander Straße 1
83324 Ruhpolding
Tel.: 08663-41990
www.vita-alpina.de

Öffnungszeiten:
Täglich 09.00 bis 21.00 Uhr

Prienavera Erlebnisbad
Seestraße 120
83209 Prien am Chiemsee
Tel.: 08051-609570
www.prienavera.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10.00 - 21.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag: 9.00 - 21.00 Uhr



3-15
Jahre



Regenprogramm



Bergwerk/Höhlen

Salzbergwerk
Bergwerkstraße 83
83471 Berchtesgaden
Tel.: 08652-60020
www.salzzeitreise.de

Silberbergwerk
Alte Landstraße 3a
A 6130 Schwaz
Tel.: 0043-5242-72372
www.silberbergwerk.at

Eishöhle Werfen
Eishöhlenstraße 30
A 5450 Werfen
Tel.: 0043-6468-5248
www.eisriesenwelt.at



81



Babalu Funpark Traunstein - Indoorspielplatz

Mal wieder „Hundewetter“? Kein Platz zum Austoben und die Decke fällt dir zu Hause auf den Kopf? Kein Problem! Im **BABALU FUNPARK** sind weder Wetter noch Platz zum Toben ein Thema. Im neuen und größten Hallenspielplatz des Chiemgaus wartet eine riesige Vielfalt von Attraktionen auf über 1800 qm auf dich! Hier kannst du durch das **Dschungellabyrinth** mit vielen Hindernissen toben, hüpfen auf der **Trampolinanlage** oder die Fahrzeuge auf der **Elektro-Kartbahn** testen. Im **BABALU FUNPARK** in Traunstein gibt es jedoch noch viel mehr zu entdecken: an der **Softboulderwand**, dem rutschigen Klettervulkan oder am riesigen **Kletterturm** können Geschicklichkeit und Kraft unter Beweis gestellt werden. Auf der **Vierfach-Wellenrutsche** gibt es ein **Rutsch-Wettrennen**, bevor an den vielen Tischspielgeräten mit Freunden weiter gespielt wird. **Fußball spielen** geht nur draußen? Quatsch, auch Fußball spielen ist im **BABALU-Funpark** kein Problem.



Auf dem Indoor-Spielfeld werden heiße und spannende Matches ausgetragen. Und wer keinen Platz in der Mannschaft gefunden hat, spielt einfach am **Tischkicker** ein schnelles Spiel. Aber nicht nur die älteren Kids bis 13 Jahre fühlen sich auf dem überdachten Kinderspielplatz wohl. Im extra geschaffenen Bereich für Kleinkinder sind auch die Jüngsten gut aufgehoben. Neben den Kleinen und ein bisschen Größeren sind natürlich auch die Eltern gut versorgt. In der gemütlichen und ruhigen Lounge werden Cappuccino und leckerer Kuchen gereicht. Und wer eine Verschnaufpause braucht, findet im Dschungelimbiss alles, was kleine und große Schleckermäuler mögen: eine riesige Auswahl leckerer Snacks und Erfrischungsgetränken zu familienfreundlichen Preisen.



Öffnungszeiten:

Geöffnet ist während der Ferienzeiten sowie am Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 19 Uhr, ansonsten montags bis freitags von 14 bis 19 Uhr.

Babalu Funpark Traunstein
Schmidhamer Str. 31
83278 Traunstein
Tel.: 0861 - 90969318
www.babalu-funpark.de



Mobilität



Mobilität

Fahrradverleih

Radsport Kleinschroth, Schleching
Tel.: 08649-9863737

Karl-Heinz Brunner, Übersee
Tel.: 08642-6656

Südbike, Übersee
Tel.: 08642-6107

Radl Stadl Spanier, Unterwössen
Hauptstraße 53
Tel.: 08641-5910641

Spiel-u. Gartencenter Achental, Unterwössen
Tel.: 08641-698641

Radhaus Grassau, Grassau
Tel.: 08641-692666

Fahrradvermietung - Kurt Bartsch, Grassau
Tel. 0157-35789683

Fritz Müller, Rottau
Tel.: 08051-9614948

E-Bike Verleih Thiele, Reit im Winkl
Dorfstr. 18
Tel.: 08640-1243

E-Bike Inn, Reit im Winkl
Tiroler Str. 3
Tel.: 08640-9860089

Achental-Buslinie

Die Achental-Buslinie mit der Kurkarte kostenlos:

Die Linienbusse der RVO kannst du in den Ortsbereichen Rottau, Grassau, Staudach-Egerndach, Marquartstein, Grabenstätt, Unterwössen, Oberwössen, Schleching und Übersee-Feldwies das ganze Jahr über, so oft du willst kostenlos benutzen. Es reicht, wenn du deine gültige Kurkarte beim Busfahrer der RVO-Linie vorzeigst. Gegen eine geringe Gebühr kannst du die gesamte Achental-Linie, auch außerhalb der genannten Ortsbereiche, nutzen.

Fahrpläne der Achental-Linie, der Chiemsee-Ringbus-Linie und der übrigen RVO-Busse im Gebiet, erhältst du in den Tourist-Informationen im Achental.

Chiemsee-Schifffahrt

Leinen los – und schon beginnt die Fahrt mit einem der großen Chiemsee-Dampfer. Von Prien/Stock legen die Schiffe ganzjährig in Richtung der Herren- und Fraueninsel ab. Im Sommer von Mai bis Ende September laufen die Schiffe auch die Anlegestellen in Seebuck, Chieming, Übersee/Feldwies und Bernau/Felden an.

Mehr Informationen und die genauen Abfahrtszeiten erhältst du an der Tourist-Information oder hier: www.chiemsee-schifffahrt.de



Eine Runde mit dem Drahtesel

Was gibt es schöneres als auf dem Rad die Gegend zu erkunden. Hier im Achental und im gesamten Chiemgau gibt es eine Vielzahl an attraktiven Radtouren. Mal führen sie rund um den See oder du fährst mit dem Blick in die Berge und lässt dir die frische Luft um die Nase wehen.

Achental-Radweg

Der Achental Radweg führ dich auf ca. 73 km durch alle Orte und Landschaften des Achentals. Vom Chiemsee zu den Bergen, vom Achendam zu Moorlandschaften, bietet er dir einen Überblick über unsere unberührte Natur, unsere Kulturschätze und Sehenswürdigkeiten. Du kannst die Rundtour von jeden Ort im Achental aus starten und auch nur kleine Teiletappen mit dem Rad zurücklegen. Mehr Infos erhältst du bei unseren Tourist-Informationen. Info auf Seite 64.



Weitere Tourenvorschläge

Entdecke und erfahre das Chiemgau auf insgesamt 20 attraktiven Erlebnisradtouren:

	Achental Radweg:	Dauer 04:50 h	Distanz 73 km	Aufstieg 235 hm
	Chiemsee Radweg:	Dauer 04:00 h	Distanz 54 km	Aufstieg 59 hm
	Chiemsee Rundweg:	Dauer 03:50 h	Distanz 56 km	Aufstieg 147 hm
	Chiemgau Radweg:	Dauer 01:40 h	Distanz 25 km	Aufstieg 214 hm
	Eiszeit Runde:	Dauer 02:00 h	Distanz 31 km	Aufstieg 380 hm
	KulT-Tour:	Dauer 02:00 h	Distanz 34 km	Aufstieg 126 hm
	Adelholzener Radrunde:	Dauer 02:15 h	Distanz 36 km	Aufstieg 194 hm
	Klosterweg:	Dauer 03:00 h	Distanz 45 km	Aufstieg 210 hm
	Waginger See Runde:	Dauer 01:50 h	Distanz 28 km	Aufstieg 289 hm
	Bauernhof-Safari:	Dauer 03:10 h	Distanz 48 km	Aufstieg 289 hm
	Im Einklang radeln:	Dauer 02:20 h	Distanz 36 km	Aufstieg 331 hm
	Rupertwinkel Panoramatur:	Dauer 01:50 h	Distanz 26 km	Aufstieg 163 hm
	Wasser-Erlebnistour:	Dauer 02:45 h	Distanz 43 km	Aufstieg 177 hm
	Energietour:	Dauer 02:45 h	Distanz 43 km	Aufstieg 177 hm
	Archäologischer Rundweg:	Dauer 02:00 h	Distanz 23 km	Aufstieg 190 hm
	Skulpturenweg:	Dauer 01:15 h	Distanz 18 km	Aufstieg 75 hm
	Teisenberg Runde:	Dauer 04:00 h	Distanz 46 km	Aufstieg 846 hm
	16-Seenrunde:	Dauer 04:20 h	Distanz 66 km	Aufstieg 375 hm
	Chiemgauer Schmankerltour:	Dauer 04:20 h	Distanz 45 km	Aufstieg 310 hm

Weitere Informationen zu Touren im Landkreis: www.chiemgau-tourismus.de/radtouren-highlights



Kontakt

i Noch mehr Informationen erhältst du bei den Tourist-Informationen im Achenal.

Während der Sommersaison bieten viele Orte ein extra Ferienprogramm für Kinder an. Für mehr Informationen wende dich an die Tourist Information.

83346 Bergen
Raiffeisenplatz 4
Tel.: 08662-8321
www.bergen-chiemgau.de

83355 Grabenstätt
Schloss-Str. 17
Tel.: 08661-988731
www.grabenstaett.de

83224 Grassau
Kirchplatz 3
Tel.: 08641-697960
www.grassau.de

83250 Marquartstein
Rathausplatz 1
Tel.: 08641-59791-0
www.achental.com

83246 Oberwössen
Dorfstr. 19
Tel.: 08641-59791-0
www.achental.com

83224 Rottau
Grassauer Str. 7
Tel.: 08641-2773
www.rottau.de

83242 Reit im Winkl
Dorfstr. 38
Tel.: 08640-80020
www.reitimwinkl.de

83259 Schleching
Schulstr. 4
Tel.: 08641-59791-0
www.achental.com

83224 Staudach-Egerndach
Marquartsteiner Str. 3
Tel.: 08641-59791-0
www.achental.com

83246 Unterwössen
Hauptstr. 71
Tel.: 08641-59791-0
www.achental.com

83236 Übersee
Feldwieser Str. 27
Tel.: 08642-295
www.uebersee.com

Kur- und Gästekarte

Mit der Kur- und Gästekarte deiner Urlaubsgemeinde erhältst du viele Vergünstigungen beim Besuch von zahlreichen Erholungseinrichtungen und Veranstaltungen. Frag doch gleich mal an deiner Tourist-Information nach!



Erhalten, Erleben, Genießen



Erhalten – Erleben – Genießen: Unter diesem Motto freuen wir uns, dich hier im Achenal begrüßen zu dürfen. Eingebettet zwischen Chiemsee und Chiemgauer Alpen ist das Tal der Tiroler Ache Heimat von 33.000 Einwohnern, einer Vielzahl an seltenen Tier- und Pflanzenarten und bekannt für seine wertvolle Natur- und Kulturlandschaft.

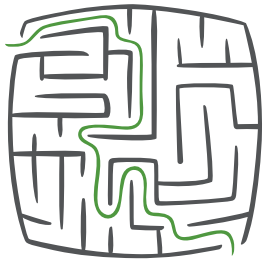
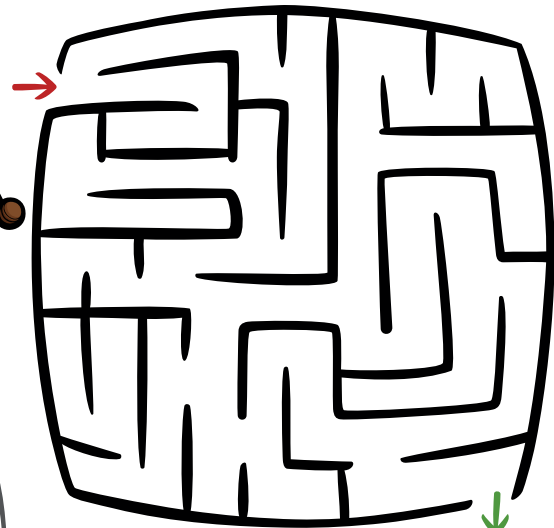
Im **Verein Ökomodell Achenal e.V.** haben sich heute die neun Gemeinden Bergen, Grabenstätt, Grassau, Marquartstein, Reit im Winkl, Schleching, Staudach-Egerndach, Unterwössen und Übersee zusammengeschlossen. In interkommunaler und grenzüberschreitender Zusammenarbeit mit unseren österreichischen Nachbarn geben wir der Region vielfältige Impulse.

Im Mittelpunkt stehen dabei die 4 Säulen des Ökomodells:

Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft, Sicherung der kleinstrukturierten Landwirtschaft, Förderung eines naturverträglichen Tourismus sowie die Nutzung erneuerbarer Energieträger aus der Region für die Region.

Im Ökomodell Achenal werden mit Innovationsgeist, Mut und Engagement die Herausforderungen der Zukunft angepackt!





Hallo



Ich bin im Achental im Urlaub und habe einen guten Freund kennen gelernt. Er heißt Felix und ist ein Eichhörnchen.

.....

Am besten hat mir

.....
 gefallen.

Schöne Grüße aus dem schönen Achental von und Felix.



.....

Impressum:

Herausgeber: Ökomodell Achental e.V.
 Eichelreuth 17, 83224 Grassau
 Tel. 08641-692909-30, www.oekomodell.de

In Zusammenarbeit mit den Tourist-Informationen der Achental-Orte.

Gestaltung: www.publicdesign.de

Texte und Bilder: Stephanie Hennes (Ökomodell Achental), SAYAQ Adventures, Parker Outdoor, Hans-Jürgen Pohl (Chiemsee Naturführer), Märchenpark Marquartstein, Freizeitpark Ruhpolding, Babalu Traunstein, Claus Linke, Naturkunde- und Mammutmuseum Siegsdorf, Susanne Michael-Wirth, Hans Vordermeier, Tourist Information Achental, das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (Textinhalte), Michael Papenberg (Illustrationen).



Sudoku 9x9

Trage die Zahlen 1-9 in jedes einzelne Quadrat ein. Doch aufgepasst, die Zahlen 1-9 dürfen im Sudokugitter in jeder Zeile und Spalte nur einmal vorkommen.

4		2		9	1	3		7
7	3		2		6			5
	5	1		7	4	9	8	
8		7			2	5	3	
2	6		9	3			1	8
	1	5	7			4		
	4	8	6	1			5	3
1		3	8		9	6	7	
5		6	4	2	3	8		1

8	5		3	7			1	9
4		7	9	8		3		5
3	9			5	4	8		6
	7	4	8		5	6	3	
6	2			9	1		4	8
	8	5	6		3	2	9	
5	6		2	3		1	8	
7		1	4		8	9		2
2	4	8		1	9		6	3



Grüße aus dem Achental im Chiemgau



Das Eichhörnchen Felix zeigt dir die lustigsten und spannendsten Plätze im Achental.



„Komm mit und lass dich von der Vielfalt des Achentals überraschen!“



Gefördert über das Amt für ländliche Entwicklung Oberbayern im Rahmen des Regionalbudgets.



Ökomodell Achental e.V.
Förderstiftung Ökomodell Achental